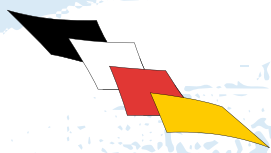


VG Aktuell

Informationsblatt des Gewerberings und der VG Pressath



Pressath



Schwarzenbach



Trabitze

Oktober - November 2026

Pressath

Verkaufsoffener Sonntag
am 18. Oktober 2026

Schwarzenbach

Herbstblumenmarkt
am 17. Oktober 2026

Trabitze

Schützenkirwa in Preißach
von 08. bis 11. Oktober 2026



Mitglied im BDS
Gewerbeverband Bayern



vr-nopf.de

Was haben eine WG und eine Genossenschaftsbank gemeinsam?



Zum Video!



Eine ganze Menge. Warum unsere genossenschaftliche Idee moderner ist denn je, erklärt uns WG-Bewohnerin Toni in unserem Film.

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG

10 Jahre **Wir machen, dass es fährt!**

Herbst - Check Wir prüfen unter anderem Bremsanlage, Lichtenlage, Flüssigkeitsstände usw. Ihres Fahrzeuges Komplettpreis (ohne Material) 10,00 €
Räder wechseln, mit Reinigung Komplettpreis 40,00 €
Reifen von verschiedenen Herstellern Komplettreife für alle Fahrzeugtypen
Motorraum- und Unterbodenreinigung mit Unterbodenwachsbehandlung / Hohlraumversiegelung mit Material ab 129,90 €
Innenraumdesinfektion mit Ozon-Generator gegen Gerüche und Bakterien ab 29,90 €
Austausch von Windschutzscheiben Schnell und unbürokratisch, wir rechnen direkt mit Ihrer Versicherung ab!
Kundendienst für alle Marken Unfallinstandsetzung

KFZ · Meisterbetrieb
Helmut Schreyer
Bahnhofstraße 17 · 92690 Pressath
Telefon 0 96 44/91 83 03 Fax: 91 83 06
Mobil: 0171/7167827

Seit über 20 Jahren

Jetzt App runterladen!

E-Rezept via Gesundheitskarte vorbestellen? Mach ich in der mea® App.

meineapotheke.de

App Store Google Play

Jetzt App runterladen!

Altstadt-Apotheke
Ludwig-Bock-Straße 2, 92690 Pressath
Tel. 09644/91190, Fax. 91191
www.altstadt-apotheke-pressath.de

SOLAID Sonnenenergie mit System

IHR REGIONALER FACHBETRIEB SEIT 2004

ALPO-Straße 4 09643 300795
91275 Auerbach info@solaid.de

Wir sind PREMIUM PARTNER 2026 von E3/DC

Unabhängig. Zukunftssicher. E3/DC.

WWW.SOLAID.DE

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Leserinnen und Leser der VG Aktuell,

die ersten Monate als gewählter Bürgermeister der Stadt Pressath sind inzwischen vorbei – und eines kann ich nach dieser ersten Zeit mit Sicherheit sagen: Langweilig wird es nicht!

In den vergangenen Monaten konnten wir bereits einiges auf den Weg bringen und manches erfolgreich abschließen. Gleichzeitig gibt es noch viele „Baustellen“, die darauf warten, angepackt zu werden – und damit meine ich nicht nur die, die man mit Helm und Warnweste besichtigen kann. Gemeinsam mit dem Stadtrat, der Verwaltung und vielen engagierten Menschen in unserer Stadt wollen wir Schritt für Schritt weiterkommen. Dabei gilt für mich weiterhin: **Erst das Notwendige, dann das Wünschenswerte.**

Ein Projekt, bei dem das gemeinsame Anpacken besonders wichtig ist, wird im Oktober weiter vorangetrieben: **„Landstadt – Bestand“**. In den kommenden Monaten wollen wir gemeinsam überlegen, wie wir unseren Steinbühl weiterentwickeln und zukunftsfähig gestalten können.

Dafür kommen in den Lenkungsgruppen ganz unterschiedliche Menschen zusammen: Vertreter unserer Vereine, der Verwaltung, Gewerbetreibende, Jugendliche und Anwohner. Bitte bringen Sie sich ein. Unterschiedliche Sichtweisen sind dabei ausdrücklich erwünscht – denn gute Ideen entstehen bekanntlich nicht immer am Schreibtisch, sondern oft dort, wo Menschen miteinander ins Gespräch kommen.

Und damit sind wir auch schon bei einem Thema, das unsere gesamte Region betrifft: dem Austausch und der Begegnung. Eine schöne Gelegenheit dazu bietet im kommenden Frühjahr die **PEGA vom 2. bis 4. April 2027 in Grafenwöhr**. Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren und die Organisatoren freuen sich schon jetzt sehr darauf, wenn es wieder heißt: Türen auf, Ärmel hoch und herzlich willkommen!

Die PEGA ist weit mehr als eine Gewerbeschau. Sie bringt Unternehmen, Organisationen und Besucher zusammen und zeigt, was unsere Region zu bieten hat – mit viel Engagement, Ideenreichtum und einem guten Stück Oberpfälzer Tatkraft. Es wird wieder viel zu entdecken und zu bestaunen geben. Und wer weiß – vielleicht findet sich dabei sogar das eine oder andere, von dem man vorher gar nicht wusste, dass man es unbedingt braucht.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst, viele gute Begegnungen und vor allem Gesundheit. Nutzen wir die kommenden Wochen, um unsere Stadt und unsere Ortsteile weiterhin gemeinsam lebendig zu gestalten.

Herzlichst

Ihr
Andreas Reindl
Erster Bürgermeister der Stadt Pressath

Unser Service: Ausmessen, Beraten, Nähen, Montieren, Dekorieren

Gardinenfabrikation
Fröhlich GmbH
95519 Vorbach - Bahnhof
Tel. (0 92 05) 2 41
www.froehlich-gardinen.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-12.00
14.00-18.00 Uhr,
Sa. vorm. nach tel. Vereinbarung
Di. nachm. geschlossen

Gardinen, Gardinenleisten, Rollos, Jalousien, Plissee, Markisen, Wintergartenbeschattung, Insektenschutz

STARKE MOTOREN. STARKER SERVICE!
IHR BMW SERVICEPARTNER VOR ORT.

AUTOHAUS GRASER
#autohausgraser #pressath

BMW Service
MINI SERVICE
BMW Classic Partner

BESTE AUTOMATEN 2025



DJK Pressath verleiht Sportabzeichen

Auch 2026 durfte ein mittlerweile traditionelles Angebot im Sportjahr bei der DJK Pressath nicht fehlen, die Abnahme des deutschen Sportabzeichens, der „Goldmedaille des Breitensports“.

Die Sportlerinnen und Sportler im Alter ab 6 Jahren zeigten in den Disziplinen Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination beachtliche Leistungen. Die Auszeichnung konnte insgesamt an 27 Teilnehmer vergeben werden. Nachdem in den vergangenen Jahren Vereinsrekorde aufgestellt wurden, musste man sich in diesem Jahr mit eher geringeren Teilnehmerzahlen zufriedengeben. Bedauerlich sei dabei laut Übungsleiterin Katrin Waldmann die Tatsache, dass nur noch wenige Kinder zur Teilnahme bewegt werden konnten. Umso zufriedener dürfen diejenigen sein, die sich auch 2026 wieder dieser Herausforderung gestellt haben. Die erbrachten Leistungen würdigte bei der Übergabe der Abzeichen und Urkunden auch erster Vorsitzender Roman Kastl.

Der Dank gilt den Prüfern Birgit Baller sowie Katrin und Michael Waldmann, aber auch dem Verein, der wie in den Vorjahren auch heuer wieder die Kosten für alle Urkunden

und die Ehrenabzeichen der Kinder übernahm.

Das Ablegen hat neben dem Test der eigenen sportlichen Leistungsfähigkeit auch weitere Vorteile. Viele Krankenkassen belohnen beispielsweise eine Teilnahme im Rahmen ihres Bonusprogramms. Auch 2027 wird dieses Angebot im Jahresprogramm der DJK Pressath nicht fehlen. Der Start für die neue Sportabzeichen-Saison wird rechtzeitig in der Vereinsapp sowie in der Presse bekanntgegeben. Die Teilnahme ist nicht nur für Vereinsmitglieder oder Bürger Pressaths möglich, auch Nichtmitglieder und Sportlerinnen und Sportler aus der Umgebung sind jederzeit willkommen.

Infos zum deutschen Sportabzeichen gibt es unter www.deutsches-sportabzeichen.de



Michael Waldmann



Erfolgreicher Start des Ferienprogramm in Pressath

Einige Stunden nach Schulschluss begann das Ferienprogramm des TSV Pressath Förderkreises und war wieder ein voller Erfolg. Fast 50 Kinder waren da, je ein Elternteil musste die Anwesenheit per Unterschrift bestätigen. Vorsitzender Michael Rauch begrüßte und teilte die Kinder altersgemäß in Gruppen ein.

Die Hälfte der Fünf- bis Achtjährigen ging auf die kleine Schnitzeljagd. Der verschwundene Waldschatz musste wieder gefunden werden. Schätze des Waldes suchen, Walddiere nachahmen, krabbeln durch ein Spinnennetz oder Naturmemory waren einige der sechs Stationen, um ans Ziel zu gelangen. Die andere Hälfte der Kinder freute sich an Spielstationen im Sportgelände. Anschließend wurde gewechselt. Ab neun Jahre ging es im Tannenberg zur großen Schnitzeljagd. Einige der zehn Stationen waren Geheimschrift lösen, arbeiten mit dem Kompass, Wasserfilter bauen oder mit dem Magnet fischen.

Jedes Kind durfte sich seine Getränkeflasche so oft füllen,

wie es wollte, zum Essen gab es Bratwurstsemmel und als Nachspeise ein Eis.

Während die Eltern anschließend noch beieinander saßen, konnten sich die Kinder weiterhin an den Stationen oder beim Fußball spielen austoben.

Franz Ficker



Vor dem Start wurde noch ein gemeinsames Foto gemacht, bevor Förderkreisvorsitzender Michael Rauch (links) die Kinder in einzelne Gruppen aufteilte.



Feinkost Akdemir

92690 Pressath · Bachstr. 14
Telefon 0 96 44 / 89 28 · Fax 68 91 84
Mail: servet_akdemir@hotmail.de

Qualität trifft Herzlichkeit



„Verzauberte Prinzessin“ verzaubert Trabitzer Kinder

Seit 1999 gibt es Papaceks Puppenbühne, und die jährliche „Lichtblicke“-Benefiztournee ist seit 23 Jahren guter Brauch bei dem kleinen Theater aus Theisseil mit seinen komplett in Eigenregie geschaffenen Stücken, Puppen und Kulissen: ein Brauch, der dem Hilfswerk von „Oberpfalz Medien“ bereits mehr als 65.000 Euro an Spenden eingebracht hat.

Die Gastspielreise endet traditionell in Trabititz, und ebenso traditionell konnten sich **Hermann Papacek** und sein Team über ein großes Publikum von 105 kleinen und junggebliebenen Gästen freuen. Trotz des eigentlich zu Spiel und Schwimmen verlockenden Sommerwetters hatten sie sich auf den Weg ins Sportheim an der Troglauer Straße



gemacht, um Kasperl und seinen Freunden bei ihren Abenteuern rund um die „verzauberte Prinzessin“ beizustehen.

Wie stets gelang es dem zipfelmützigen Siegertyp, mit List und Geschick, aber auch mit

Fairness, Gutmütigkeit und dem „Zauber der Musik“ das Böse in die Schranken zu weisen. Wie stets gaben Kasperl, Prinzessin Tausendschön, Doktor Tunichtweh, die „Hexe Krümelzahn mit nur einem Zahn“, Zauberer Larifari und Wachtmeister Dimpflmoser vor allem dem jungen Publikum manch wertvollen Fingerzeig mit auf den Weg: eifrig lernen und lesen, niemanden wegen seines Aussehens auslachen, beim Radfahren den Helm nicht vergessen, die Notrufnummern 110 und 112 im Gedächtnis behalten und regelmäßig Zähne putzen.

Auch diesmal fieberten die Mädchen und Buben begeistert mit dem beherzt-naiven Kasperl, um ihren „Helden“ vor Unheil zu bewahren – und bewiesen einmal mehr, dass die über 200-jährige Kunst des Kasperltheaters auch bei der „Generation Smartphone und Playstation“ nichts an Anziehungskraft verloren hat. Im Hintergrund sorgte eine unermüdliche „Mannschaft“ der Trabitzer Spielvereinigung mit Getränken, Wurstsemmeln, Eis und süßen Leckereien fürs leibliche Wohl des Publikums. Auch der Erlös hieraus kommt der Aktion „Lichtblicke“ und damit in Not geratenen Menschen zugute.

Dr. Bernhard Piegsa



Neuer Standort der FBG im Industriegebiet Döllnitz gesegnet

Ein neuer Standort ist immer auch ein Zeichen für Entwicklung und Zuversicht. Umso mehr habe ich mich gefreut, bei der **Feierlichkeit anlässlich des neuen Standorts der FBG im Industriegebiet Döllnitz** dabei zu sein.

Im Rahmen der Betriebsfeier wurde das neue Betriebsgelände von Pfarrer Precht kirchlich gesegnet. Dabei standen nicht nur die neuen Räumlichkeiten, sondern vor allem die Menschen, die hier arbeiten, im Mittelpunkt. Der Segen soll das Unternehmen und seine Beschäftigten auf dem weiteren Weg begleiten.

Die FBG ist ein wichtiger Arbeitgeber in unserer Stadt und beschäftigt am Standort Pressath rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dass das Unternehmen sich in Pressath weiterentwickelt und in den Standort investiert, ist ein gutes Zeichen für unseren Wirtschaftsstandort.

Als Bürgermeister freue ich mich über diese positive Ent-

wicklung und über den guten Austausch mit den Verantwortlichen und den Beschäftigten der FBG. Für den neuen Standort wünsche ich alles Gute, viel Erfolg und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stets ein sicheres und gutes Arbeiten.

Andreas Reindl



Wasserschaden, wir sind gerne für Sie da!



GEBÄUDE-DIAGNOSTIK
Bettina Anna Braun

- Trocknung • Leckortung • Legionellenprüfung
- Blower Door Test - zertifizierte Luftdichtheitsprüfung für Gebäude
- Beheizen von Rohbauten bis Eventzelten



Gebäudediagnostik Braun GmbH & Co. KG
Danziger Straße 4 • 95469 Speichersdorf
Telefon: 09275 972 753 0

info@gebaeude-braun.de
www.gebaeude-braun.de
Telefax: 09275 972 753 789

Info's & Ansprechpartner der VG Pressath

Verwaltungsgemeinschaft Pressath • Hauptstraße 14 • 92690 Pressath • Tel.: 09644/9209-0 • Fax : 09644/9209-50 • Mail: poststelle@pressath.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr, Di. 13.30 - 16.30 Uhr, Do. 13.30 - 16.30 Uhr

Geschäftsleitung:

Herr Moller • Tel. 09644 / 9209-34

Vorzimmer:

Frau Thumfart • Tel. 09644 / 9209-10

Frau Knöfel • Tel. 09644 / 9209-11

Stadtmarketing:

Frau Nugent • Tel. 09644 / 9209-32

Finanzverwaltung:

Herr Marzi • Tel. 09644 / 9209-17

Frau Schiedeck • Tel. 09644 / 9209-15

Frau Schraml • Tel. 09644 / 9209-31

Frau Bösl • Tel. 09644 / 9209-16

Frau Heining • Tel. 09644 / 9209-18

Frau Sewell • Tel. 09644 / 9209-14

Bauamt:

Herr Siegler • Tel. 09644 / 9209-35

Herr Zeitler • Tel. 09644 / 9209-22

Herr Schäffler • Tel. 09644 / 9209-29

Herr Lang • Tel. 09644 / 9209-20

Öffentliche Sicherheit & Ordnung:

Herr Fuchs • Tel. 09644 / 9209-25

Bürgerservice:

Frau Groß • Tel. 09644 / 9209-26

Frau Schuberth • Tel. 09644 / 9209-23

Frau Löw • Tel. 09644 / 9209-27



Die Stadt Pressath lädt ein zum Michaelimarkt

Der zweite Marktsonntag des Jahres steht bevor: Am **Sonntag, den 18. Oktober 2026**, wird die **Bahnhofstraße** in Pressath von **10 bis 17 Uhr** zum Treffpunkt für Händler, Besucher und Familien.

Im Mittelpunkt steht der traditionelle **Michaelimarkt**, der auf eine jahrzehntelange Geschichte in der Stadt zurückblickt und nun mit einem **regionalen und qualitativ hochwertigen Angebot** neu belebt werden soll.

Nach der Sanierung der Bahnhofstraße bietet der Markt ein attraktives Umfeld mitten im Stadtzentrum. Besucher dürfen sich auf ein vielfältiges **Warenangebot und Fingerfood** der teilnehmenden Aussteller freuen. Für **Familien mit Kindern** wird es eine Hüpfburg und ein musikalisches Unterhaltungsprogramm zum Mitmachen geben.

Auch der **Gasthof Heining** sowie der angrenzende **Netto-Markt** werden an diesem Sonntag geöffnet sein. Auf dem REWE-Parkplatz findet wie gewohnt ein **Flohmarkt** statt.

Die Stadt Pressath freut sich auf viele Besucher für einen erfolgreichen **Marktsonntag**.

Franziska Nugent



Michaeli Marktsonntag

in Pressath

Am Sonntag, 18. Oktober 2026

vom PEZ Fachmarktzentrum bis zur Bahnhofstraße

10.00 Uhr	Marktbeginn
	• Neue Zusammenstellung von Ausstellern • Regionale Produkte & Fingerfood • Hüpfburg & Kinderprogramm • Flohmarkt auf dem REWE-Parkplatz
13.00 Uhr	Öffnung der Geschäfte
	• diverse Aktionen am PEZ
17.00 Uhr	Ende des Marktsonntags

Veranstalter:
Stadt Pressath




Frauenbund Pressath fährt nach Gut Wolfgangshof

Der Katholische Frauenbund Pressath lädt am Samstag, den 5. Dezember 2026, zu einem besonderen Ausflug zum romantischen Weihnachtsmarkt auf dem Gut Wolfgangshof in Zirndorf ein. Abfahrt ist um 13 Uhr an der Pfarrkirche in Pressath.

Erleben Sie den traditionsreichen Gutshof von Faber-Castell in einem zauberhaften Lichterglanz und lassen Sie sich von der besonderen Atmosphäre des Weihnachtsmarktes verzaubern.

Freuen Sie sich auf eine bezaubernde Welt voller funkeln-der Lichter, liebevoller und außergewöhnlicher Weihnachtsdekorationen sowie auf rund 100 Aussteller und Kunsthandwerker, die ihre sorgfältig gefertigten Produkte präsentieren.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten sowie verschiedene kulturelle

Highlights wie das Kinderzauberland, der Wald der Wünsche und der Handwerkermarkt warten auf die Besucher. Ein besonderes Erlebnis verspricht außerdem die spannende Feuershow der Firedragons.

Der Fahrpreis inklusive Eintritt beträgt für FB-Mitglieder aus Pressath 30 Euro, für Nichtmitglieder 35 Euro. Der Reisepreis wird im Bus eingesammelt.

Anmeldeschluss ist Samstag, der 28. November 2026. Anmeldungen nimmt Christine Pfeiffer unter der Telefonnummer 09644/1441 entgegen.

Der Katholische Frauenbund Pressath freut sich auf einen stimmungsvollen vorweihnachtlichen Ausflug und viele Teilnehmer.

Christine Pfeiffer



Dank in klingender Münze für „tollen Erfolg“

Charlotte Hautmann bedankt sich bei den vielen Unterstützern des Firmenjubiläums

Seit 100 Jahren gibt es in Pressath die Hautmann'sche Tankstelle: ein Jahrestag, der viele Gratulanten an die Kemnather Straße lockte. Es war ein kleines Volksfest, was Charlotte Hautmann mit Rückendeckung ihres Teams und etlicher Vereine zu ihrem Geschäftsjubiläum arrangiert hatte.

Mit einem Festabend im Pressather Feuerwehrhaus dankte Hautmann allen, die an der Organisation des Jubiläumstages mitgewirkt hatten. Nur weil „alle so gut zusammengeholfen haben“, sei das Fest so stimmungsvoll und reibungslos verlaufen, freute sich die Unternehmerin: „Es war ein richtig toller Erfolg.“ Als lokales Unternehmen sehe sie sich auch in der Verantwortung für die künftigen Generationen und die Vereine, unterstrich Hautmann. Deshalb habe sie die Vereine, die sich in der Kinder- und Jugendarbeit besonders engagieren, eingeladen, den Speisen- und Getränkeverkauf zu übernehmen, und hierzu Speisen und Getränke gespendet, die die Organisationen auf eigene Rechnung anbieten durften.

Sie alle halfen

Ein besonderes Dankeschön in klingender Münze hielt Hautmann für mehrere an der Festgestaltung beteiligten Vereine und Organisationen bereit: Über eine 300-Euro-Spende durften sich die „Haidnaabtaler“ aus Trabititz freuen, deren Kinder- und Jugendgruppen ein großes Volkstanzprogramm dargeboten hatten. „Die jüngsten Tänzer waren gerade einmal drei Jahre alt, aber schon mit Können und Eifer bei der Sache“, äußerte sich Charlotte Hautmann beeindruckt. Ebenfalls drei „Grüne“ spendete sie der DJK Pressath, die den Eisverkauf, das Glücksrad und die Aufsicht an der Hüpfburg übernommen hatte.

Die Hüpfburg selbst hatte die Feuerwehr Zintlhammer zur Verfügung gestellt und aufgebaut; hierfür bedankte sich die Chefin mit einer 100-Euro-Geldspritze. Zwei „vierstellige“ Geldbeträge in Höhe von 1050 und 1000 Euro hatte sie für die Fußball- und die Tennisabteilung des TSV Pressath mitgebracht, die sich um den Getränkeausschank sowie das Kaffee- und Kuchenbuffet gekümmert und ein Kinderschminkstudio organisiert hatten. Die beiden Vereinssparten wollen dieses Geld für die Fußballjugend und die Instandsetzung der Tennisanlagen verwenden.

Den größten Spendenbetrag – 1400 Euro – übergab Charlotte



Charlotte Hautmann bedankte sich bei allen großzügig. Der größte Scheck: Besonders am Herzen liegt Charlotte Hautmann traditionell die Pressather Kinderfeuerwehr. Als Dank für die im heißen Juli besonders anstrengende Arbeit am Grill empfing die Feuerwehr Pressath für ihre Nachwuchsabteilung 1400 Euro.



Einen runden Tausender stiftete Charlotte Hautmann für die Tennissparte des TSV Pressath, der dieser Geldsegen für die Sanierung ihrer Tennissportanlage willkommen ist.

Hautmann an die Freiwillige Feuerwehr Pressath zugunsten der Kinderfeuerwehr, die ihr traditionell sehr am Herzen liegt. Die „Floriane“ hatten unermüdlich dafür gesorgt, dass es den Festbesuchern nicht an Schmankerln vom Grill und aus der Fritteuse fehlte. Stadtverbandsvorsitzender Christian Panzer rundete die Summe noch um 100 Euro auf, die Hautmann diesem Koordinationsgremium der Pressather Vereine als Dank für organisatorische und technische Unterstützung zugedacht hatte. Nicht vergessen wurde die Rotkreuzbereitschaft, die den Sanitätsbereitschaftsdienst übernommen hatte: Hierfür widmete Charlotte Hautmann ihr eine 355-Euro-Spende.

In ihren Dank schloss sie auch das Mitarbeiterteam der Tankstelle sowie Nachbarn, Freunde und Familienangehörige ein und äußerte die Hoffnung, dass „sich auch meine Nachfolger beim nächsten Jubiläum in 100 Jahren wieder auf so eine tatkräftige Unterstützung verlassen können“. Bürgermeister Andreas Reindl dankte der Unternehmerin für ihre beispielgebende Idee, das Firmenjubiläum mit der Förderung der Kinder- und Jugendarbeit der städtischen Vereine zu verbinden. Mit einer 40-minütigen Filmdokumentation von Robert Neuber und einem gemeinsamen Essen schloss die Feierstunde.

Wer das Jubiläumsfest noch einmal Revue passieren lassen möchte, findet einen Kurzfilm des Events auf der Homepage unter www.tankstelle-hautmann.de.

Dr. Bernhard Piegsa



Für Kühlung am warmen Julisonntag sorgte auch die DJK mit einem Eisverkauf. An Vereinsvorsitzenden Roman Kastl übergab Charlotte Hautmann als Dank eine 300-Euro-Spende.



Unter trockenen Kehlen mussten die Besucher des Jubiläumsfestes vor allem dank der Arbeit der TSV-Fußballsparte nicht leiden. Als Dank dafür empfing der Verein eine 1050-Euro-Spende.



300-Euro-Spende: Mit einem großen Volkstanzprogramm hatte der Trabititzer Trachtenverein „D'Haidnaabtaler“ nicht nur Charlotte Hautmann (mit Vorsitzendem Johannes Pamler) beeindruckt.



34. Pressather Christkindlmarkt



Pressather Christkindlmarkt

Sonntag 29.11.2026
12-20 Uhr

Advent im Park

Samstag 05.12. von 18-22 Uhr
Sonntag 13.12. von 16-20 Uhr

Anmeldungen ab sofort unter
stadtmarketing@pressath.de möglich

Die festliche Jahreszeit rückt langsam näher und damit auch die Vorfreude auf den allseits beliebten Christkindlmarkt in Pressath. Die Vorbereitungen für dieses zauberhafte Event am 29. November 2026 haben begonnen. In diesem Jahr findet der Christkindlmarkt von 12–20 Uhr in der Prof.-Dietl-Anlage, im Innenhof des Gasthofs Heining, auf dem Parkweg und in der Bahnhofstraße statt. Neben allerhand kulinarischen Köstlichkeiten kann man sich auch auf Handgemachtes und Kunsthandwerkliches freuen. Darüber hinaus wird ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein geboten. Einzelheiten dazu werden noch bekannt gegeben. Die Stadt Pressath freut sich auf zahlreiche begeisterte Besucherinnen und Besucher. Und auch zum Advent im Park möchten wir herzlich einladen! Dieser findet am Samstag, den 5. Dezember, von 18–22 Uhr sowie am Sonntag, den 13. Dezember, von 16–20 Uhr im Prof.-Dietl-Park statt.

Sie möchten als Aussteller mit dabei sein?

Dann senden Sie uns bis zum 01.11. eine E-Mail an stadtmarketing@pressath.de. Gerne lassen wir Ihnen ein Anmeldeformular zukommen.

Franziska Nugent



Königsfeier, Andachtszeit und Comedy

Mit drei attraktiven Veranstaltungen ganz unterschiedlicher Art setzen die Vereine und Dorfgemeinschaften von Zessau und Weiherberg heuer Glanzlichter im oft matten Winterhalbjahr. Los geht es mit der Königsfeier der Schützengesellschaft „Eichenlaub“ Zessau am Samstag, 7. November, ab 19.30 Uhr im Zessauer Gemeinschaftshaus. Als einer der traditionellen Höhepunkte der Vorweihnachtszeit in der Gemeinde Trabititz folgt am Freitag, 4. Dezember, ab 19 Uhr der besinnliche Advent in der Zessauer Herz-Jesu-Kirche mit Geschichten, Gedichten, Spielszenen, Liedern und anschließendem gemütlichem Beisammensein im Gemeinschaftshaus.

Eine temperamentvolle Fortsetzung seines unvergesslichen ersten Auftritts verspricht der Passauer Comedian Philipp Kottbauer alias „Beppo Calzone“ mit seinem Programm „Die Calzinger-Show: Lass die Sau raus – Part II“ am Samstag, 20. Februar 2027, ab 20 Uhr im Gemeinschaftshaus (Einlass ab 18.30 Uhr). Karten für „die wohl verrückteste, spontanste und zugleich herzlichste Show, die man an nur einem Abend erleben kann“, gibt es im Vorverkauf für 25,50 Euro (ermäßigt 20 Euro für Kinder und Jugendliche bis 16, Schüler und Studenten bis 21 Jahre sowie für Schwerbehinderte ab Grad 50; Familienticket für zwei Erwachsene und bis zu zwei Kinder 60 Euro) über zessau.de/2026/09/14/die-calzinger-show-teil-ii-werbevidEOS/oderwww.beppecalzone.de/#termine.

Dr. Bernhard Piegsa



Bürgerverein Städtedreieck

Grafenwöhr-Eschenbach-Pressath e.V.

17. Weihnachtsfest

Dienstag, 22.12.26

10:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Auch in diesem Jahr will der Bürgerverein Städtedreieck den Kindern, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen, ein schönes Weihnachtsfest beschern und ihnen einen Wunsch erfüllen.

Die berechtigten Kinder (bis 14 Jahre) können sich im Bürgerladen vom 03.11.26 bis zum 27.11.2026 melden, einen Wunsch im Wert von ca. 25 € aufschreiben und abgeben.

Für alle Bürger*innen, die gerne mithelfen möchten, einen Wunsch zu erfüllen, besteht die Möglichkeit, so ein Päckchen vom 30.11.26 bis 18.12.26 im Bürgerladen Grafenwöhr zu „kaufen“ und verpackt wieder abzugeben.

Am Dienstag, 22.12.26 werden die Geschenke dann im Bürgerladen, zu der Öffnungszeit übergeben.

Nähere Auskunft im Bürgerladen.
Telefon: 09641 926240



Abschied von einer treuen Seele der Verwaltungsgemeinschaft



Nach 26 Jahren im Dienst der Verwaltungsgemeinschaft Pressath heißt es Abschied nehmen von **Frau Gerlinde Stilp**. Als Amtsbotin war sie über viele Jahre ein vertrautes Gesicht und eine zuverlässige Verbindung zwischen Verwaltung und Bürgerinnen und Bürgern. Mit großer Zuverlässigkeit, viel Verantwortungsbe-

gemacht.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde durfte ich Frau Stilp gemeinsam mit den Vertretern des Personalrats, **Frau Theresa Schraml und Herrn Nico Siegler**, in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung wurden ihr kleine Geschenke überreicht.

Liebe Gerlinde, herzlichen Dank für 26 Jahre engagierten Dienst und für die vielen Wege, die du für die Verwaltung und unsere Bürgerinnen und Bürger zurückgelegt hast. Für den neuen Lebensabschnitt wünsche ich dir von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit, Zeit für die schönen Dinge des Lebens und viele erfüllende Momente im Kreis deiner Familie und Freunde.

Andreas Reindl



40 Jahre Damengymnastik beim FC Dießfurt

Seit 1986 trifft sich die Damengymnastik-Gruppe des FC Dießfurt jeden Mittwoch – und daran hat sich bis heute nichts geändert! Zum 40-jährigen Jubiläum wurde dieses besondere Ereignis mit einem wunderschönen Tagesausflug gebührend gefeiert.



Auf dem abwechslungsreichen Tagesprogramm standen eine Seerundfahrt auf dem Brombachsee, ein gemütliches Eisessen im Café Seerose sowie ein Spaziergang am Kleinen Brombachsee. Den gelungenen Abschluss bildeten ein Sektempfang und ein gemeinsames Abendessen auf der Burg Hartenstein.

Bei viel Lachen, bester Stimmung, kühlen Getränken und zahlreichen schönen gemeinsamen Momenten verging der Tag wie im Flug. Die Teilnehmerinnen blicken mit großer Freude auf diesen besonderen Jubiläumstag zurück – und die vielen schönen Erinnerungen daran werden sicher noch lange bleiben.

Cornelia Holzer

MIRWALD

LANDSCHAFTSPFLEGE

Fabian Mirwald

Inhaber · Pressath & Umgebung



Zuverlässige Arbeiten rund ums Haus & Grundstück

UNSERE LEISTUNGEN

■ Rasen- & Grünflächenpflege

■ Hecken- & Strauchschnitt

■ Rodungsarbeiten

■ Mulch- & Vegetationsarbeiten

■ Objekt- & Firmenpflege

■ Baggerarbeiten

TELEFON

0175 6165988

E-MAIL

info@landschaftspflegemirwald.com

WEBSITE

www.landschaftspflegemirwald.com



Neues Ladengeschäft in der Bahnhofstraße

Im Juli 2026 durfte ich mit der Eröffnung von „**Raumliebe Oberpfalz**“ ein neues Ladengeschäft in der Bahnhofstraße in Pressath besuchen und Inhaberin **Katrin Sommerer** persönlich zur Eröffnung gratulieren.

Mit viel Liebe zum Detail und einem guten Gespür für Schönes und Besonderes hat sie ein Geschäft geschaffen, das das Angebot in unserer Innenstadt bereichert. Es freut mich besonders, wenn sich Menschen dazu entscheiden, in Pressath etwas Neues aufzubauen und mit eigenen Ideen zur Belebung unserer Stadt beitragen.

Ich wünsche Katrin Sommerer für „**Raumliebe Oberpfalz**“

viel Erfolg, viele zufriedene Kunden und vor allem viel Freude an ihrer neuen Aufgabe.

Andreas Reindl



Trachtenjugend hinterlässt sauberen Eindruck



Wer gelernt hat, beim Tanzen, Singen und Trachtentragen klaren Regeln zu folgen, tut sich auch in anderen Lebenslagen leichter, Ordnung zu wahren: Das beweist die oberpfälzische Trachtenjugend seit mehr als 50 Jahren bei ihren jährlichen Sommerzeltlagern.

Nächtliche Unruhe? Eine zerwühlte Rasenfläche? Hässliche Müllhalden? Wer insgeheim Derartiges befürchtet hatte, sah sich von den rund 250 Jugendlichen und 50 Erwachsenen aus 14 Trachtenvereinen zwischen Steinwald und Donau, die am Jugendzeltlager des „Oberpfälzer Gauverbands der Heimat- und Trachtenvereine“ auf dem Pressather Schulsportplatz teilnahmen, angenehm „enttäuscht“.

Barbara Hesper hatte das auch nicht anders erwartet: „Die Jugend des Gauverbands war 2019 zu Gast in Auerbach“, erinnerte sich die Jugendleiterin des Trabitzer Trachtenvereins „D'Haidnaabtaler“, der heuer die bezirksweite Zeltwoche organisierte: „Offenbar hat sie dort einen guten Eindruck hinterlassen, sonst hätte man sie sicher 2022 kein zweites Mal willkommen geheißen.“ Zwei Jahre Planungsarbeit habe es freilich gebraucht, um ein gut organisiertes, fröhliches Zeltlager vorzubereiten, verriet Hesper. Zu dessen

Programm gehörte ein Gruppenwettbewerb mit vier Disziplinen: einer „Lagerolympiade“ mit Wettkämpfen auf dem Zeltplatz, einer „Stadtrallye“ durch Pressath, einem Gruppenbetreuerwettbewerb und einer „Mini-Playback-Show“ mit selbst erarbeiteten Choreographien der Gruppen.

Der öffentliche Besuchertag am Donnerstag begann mit einem von Pfarrer **Edmund Prectl** zelebrierten Wortgottesdienst, dessen Gestaltung die „Haidnaabtaler“-Jugend als Gastgeber übernommen hatte. Themen ihrer Meditations- und Fürbitttexte waren Freundschaft, Solidarität und Verantwortung im Geiste Jesu und der ersten Christen. Höhepunkte des Nachmittags bildeten zwei Kirwatänze der Jugendlichen und Erwachsenen, ein großer „Auftanz“ und die mit Schwalben „zünftig“ vollzogene Kirwabaum-Aufrichtung. Verabschiedet wurden außerdem die langjährigen Gaujugendleiter **Markus Baumgärtel** und **Florian Lutz** sowie die „Gebietsjugendleiterin Ost“ **Doris Stegerer**.

Dr. Bernhard Piegsa



Reparieren statt ersetzen?

Pressather Reparatur Café sucht Freiwillige

Seit Oktober 2023 gibt es in Pressath ein Reparatur Café, dass jeden ersten Samstag im Monat um 14 Uhr für seine Türen öffnet. Treffpunkt ist im Bgm.-Hans-Ficker-Vereinshaus (Schulstraße 26), 1. Stock im Multifunktionsraum. Um rechtzeitige Anmeldung bei Irmgard Graser wird gebeten. Tel.: 09644 1546



Während unsere Handwerker sich bemühen, defekte Geräte zu reparieren können Besucher bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, nette Gespräche genießen. Interessierte können

nen auch bei den Reparaturen zusehen bzw. mithelfen und lernen.

Repariert werden alle Geräte – von der Kaffeemaschine bis zum Staubsauger, ebenso Halsketten und Armbänder (außer Fernseher).

Auch wenn nicht alle Reparaturen immer erfolgreich abgeschlossen werden, so ist es stets einen Versuch wert.

Als kostenloses Angebot der Stadt Pressath, betrieben durch ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, sind wir immer auf der Suche nach neuen freiwilligen Handwerkerinnen und Handwerkern als Unterstützung. Kommt einfach auf eine Tasse Kaffee vorbei und verschafft euch einen ersten Eindruck.

Wir freuen uns auf euch!

Christine Mahnke



Neue Jugendbeauftragte für die Stadt Pressath

Der Pressather Stadtrat hat in seiner Julisitzung die neuen Jugendbeauftragten der Stadt Pressath bestellt. Künftig werden Andreas Eckert, Stefan Forster und Silke Tanner diese wichtige Aufgabe gemeinsam wahrnehmen.

Mit der Wahl eines dreiköpfigen Teams setzt die Stadt Pressath bewusst auf eine breite und fraktionsübergreifende Zusammenarbeit. Die drei Stadtratsmitglieder möchten sich gemeinsam für die Interessen der Kinder und Jugendlichen in Pressath und den Ortsteilen einsetzen und als verlässliche Ansprechpartner für alle Anliegen der jungen Generation zur Verfügung stehen.

Die Aufgabe der Jugendbeauftragten besteht darin, die Belange junger Menschen in die kommunalpolitische Arbeit einzubringen, den Austausch zwischen Jugendlichen, Vereinen, Schulen, Einrichtungen und der Stadt zu fördern sowie Anregungen und Ideen aufzugreifen und nach Möglichkeit in konkrete Projekte umzusetzen. Dabei soll die Jugendarbeit in Pressath nicht nur begleitet, sondern aktiv weiterentwickelt werden.

Ein besonderes Anliegen des neuen Teams ist es, den direkten Kontakt zu den Jugendlichen und ihren Familien zu suchen. Gute Jugendarbeit lebt vom Miteinander und

vom offenen Austausch. Deshalb freuen sich die Jugendbeauftragten über Anregungen, Wünsche und Verbesserungsvorschläge aus der Bevölkerung. Ganz gleich, ob es um Freizeitangebote, Veranstaltungen, Treffpunkte oder andere Themen geht – jede Idee ist willkommen und wird gerne aufgenommen.

Die Jugendbeauftragten möchten ihre Arbeit in enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen, der Schule, den Verantwortlichen der Jugendarbeit sowie allen engagierten Bürgerinnen und Bürgern gestalten. Ziel ist es, bestehende Angebote weiter zu stärken und zugleich neue Impulse für eine attraktive und zeitgemäße Jugendarbeit in Pressath zu setzen.

Unter diesem Beitrag finden Sie die Kontaktdaten der drei Jugendbeauftragten. Bei Fragen, Anregungen oder Anliegen können sich Kinder, Jugendliche, Eltern sowie alle Interessierten jederzeit vertrauensvoll an sie wenden. Sie freuen sich auf den persönlichen Austausch und darauf, gemeinsam mit der Pressather Jugend Ideen für die Zukunft unserer Stadt zu entwickeln.“

Andreas Reindl



Andreas Eckert
0151 212 39 643
andreas.eckert55@gmail.com



Stefan Forster
0175 59 33 298
stefan_forster@forster.vkb.de



Silke Tanner
0172 4188 303
silke.tanner@spd-pressath.de

Schwaiger Automotive GmbH
Der Experte für Karosserie und Lackierung

Gossenstr. 50 • 92676 Eschenbach i.d.OPf. • Tel.: 0 96 45 / 86 60

- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Versicherungsschäden
- Ersatzteilservice
- Smart- und Spotrepair
- Beulen- und Dellendoktor

www.schwaiger-eschenbach.de

NEU!

Ihr eigenes Wohnmobil bereits ab 79,00 Euro pro Tag mieten.



www.wohnmobil-eschenbach.de

Schwaiger Wohnmobilverleih
Ihr Wohnmobilverleih in Eschenbach i.d.OPf.

Hochmoderne Ausstattung

- Sat-TV, Wi-Lan Hotspot*
- Küche, WC, Dusche
- Vier Schlafplätze

Rundumschutz

- Vollkaskoversicherung
- Schutzbrief für In- und Ausland



Spannender Lerntag auf dem Bauernhof

Einen erlebnisreichen und lehrreichen Vormittag verbrachten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3 sowie der Klasse 2/3 der Grund- und Mittelschule Pressath am **12. Juni 2026** auf dem **Zieglerhof in Rupprechtsreuth bei Mantel**. Dort erhielten die Kinder spannende Einblicke in die moderne Landwirtschaft und das Leben auf einem Bauernhof.

Im Mittelpunkt standen regionale und saisonale Lebensmittel. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, welches Obst und Gemüse zu welcher Jahreszeit wächst und warum der Einkauf regionaler Produkte einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten kann. Mit großem Interesse erkundeten sie die verschiedenen Gemüse- und Obstsorten auf dem Hof.

Ebenso faszinierend war der Besuch bei den Tieren. Die Kinder lernten Wissenswertes über die Haltung und Versorgung von Kühen und Hühnern und durften viele Fra-

gen stellen. Ein besonderes Highlight war die anschauliche Erklärung der Entwicklung eines Kükens – vom Ei bis zum Schlüpfen. Dieses Naturwunder begeisterte die Schülerinnen und Schüler ganz besonders.

Mit vielen neuen Eindrücken, interessantem Wissen und schönen Erlebnissen im Gepäck traten die Kinder schließlich die Heimreise nach Pressath an. Der Besuch auf dem Zieglerhof war für alle Beteiligten ein spannender Unterrichtstag außerhalb des Klassenzimmers, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Katharina Diertl



Grundschulkinder zu Besuch bei der Feuerwehr Pressath



Ein spannenden und lehrreichen Vormittag erlebten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse sowie der Klasse 2/3 der Grundschule Pressath am **3. Juli 2026**. Gemeinsam mit ihren Lehrkräften besuchten sie die Freiwillige Feuerwehr Pressath und erhielten dabei interessante Einblicke in die Arbeit der ehrenamtlichen Einsatzkräfte.

Zu Beginn stellten die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner ihre vielfältigen Aufgaben vor. Die Kinder erfuhren, dass die Feuerwehr nicht nur Brände löscht, sondern auch bei Verkehrsunfällen, Unwettern oder technischen Hilfeleistungen im Einsatz ist. Außerdem lernten sie, welche Notrufnummer im Ernstfall gewählt werden muss, welche Informationen bei einem Notruf wichtig sind und warum schnelles sowie überlegtes Handeln Leben retten kann. Mit großem Interesse verfolgten die Schülerinnen

und Schüler anschließend die Vorstellung der persönlichen Schutzausrüstung. Die Feuerwehrleute erklärten, aus welchen Bestandteilen die Einsatzkleidung besteht und warum Helm, Schutzjacke, Handschuhe und Atemschutz bei vielen Einsätzen unverzichtbar sind. Dabei konnten die Kinder zahlreiche Fragen stellen und die Ausrüstung aus nächster Nähe betrachten. Ein besonderes Highlight durfte natürlich nicht fehlen: Beim anschließenden „Lösch-einsatz“ konnten die Kinder selbst zum Strahlrohr greifen und ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Mit viel Freude und Begeisterung löschten sie und erhielten so einen praktischen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr.

Die Grundschule Pressath bedankt sich herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Pressath für die freundliche Aufnahme, die spannende Gestaltung des Vormittags und das große ehrenamtliche Engagement. Der Besuch vermittelte den Kindern auf anschauliche Weise, wie wichtig die Arbeit der Feuerwehr für die Sicherheit der Bevölkerung ist – und weckte bei vielen vielleicht sogar das Interesse, selbst einmal Mitglied der Kinderfeuerwehr zu werden.

Katharina Diertl



„Königin der Blumen“ im Mittelpunkt des Seniorennachmittags



Die Gruppe St. Georg-60plus lud die Pressather Senioren in den Pfarrsaal ein. Die Tische waren mit Rosen geschmückt und ihr Duft verbreitete sich im Saal. Martina Mielke begrüßte die zahlreichen Gäste mit dem Gedicht „Rosenzauber“ und begann mit den Worten:

„Die Sonne hat frühmorgens den neuen Tag begrüßt und strahlend, voller Wärme die Rose wachgeküsst ...“. Besonders begrüßte sie Frau Gemeindereferentin Anita Pollok, die Bewohner vom Heim St. Josef mit ihren Betreuungskräften und Herrn Günther Hösl am Klavier.

Im Anschluss servierten die fleißigen Damen vom Team Kaffee, Zwetschgen- und Mohnkuchen. Danach lud M. Mielke die Senioren zu einem Rosenquiz ein. Eine Frage lautete z. B.: Wie beginnt das berühmte Lied vom Heidenröslein? Sogleich kam die Antwort: „Sah ein Knab ein Röslein stehn ...“. Herr Hösl stimmte das Lied an und alle sangen kräftig mit.

Eine weitere Frage war: Wie heißen die Früchte der Rose? Schnell kam die Antwort: „Hagebutte.“ Sogleich wurde gemeinsam das Lied „Ein Männlein steht im Walde ...“ gesungen. M. Mielke betonte, dass jedes Singen, jedes leise Summen wie das Lachen die Seele und die Atmung anregt und tief in unser Herz geht. Es wurden noch weitere Lieder aus voller Kehle für die Seele gesungen.

Den Geburtstagskindern der Monate August und September wurde gratuliert und wie immer ein Ständchen gesungen. Viel zu schnell vergingen die schönen Stunden und M. Mielke ließ den Nachmittag mit einem Gruß an die Gottesmutter ausklingen und lud zum nächsten Nachmittag am 22.10.2026 in den Pfarrsaal ein.

Abschließend erinnerte M. Mielke an eine Aussage von Rainer Maria Rilke: „Es gibt Augenblicke, in denen eine Rose wichtiger ist als ein Stück Brot.“

Martina Mielke

VHV **VERSICHERUNGEN** **VER SICH E R KAMMER BAYERN** **ZURICH** **SwissLife** **R+V VERSICHERUNG** **Finanzgruppe** **DKV** ... und viele anderer Gesellschaften!

... vergleichen lohnt sich ...

Als **unabhängiger** Versicherungsmakler vergleichen wir die verschiedensten Versicherungsprodukte für Sie.

Die Antwort auf Negativzinsen

Schützen Sie ihr Geld vor Wertverlust z.B. mit Edelmetallen. Sparplan ab mtl. € 50,00

Versicherungsbüro Michael Stangl
Versicherungsfachwirt (IHK)
Bahnhofstr. 35
92690 Pressath
Tel. 09644 / 911-20
info@stangl-versicherungen.de
www.stangl-versicherungen.de



Gartler und „Schwarze“ gestalteten Festwochenende



Über den guten Zuspruch zu ihrem Sommerfest auf dem Burkhardtsreuther Schulhof, das sich unmittelbar an Gottesdienst und Festzug zum Sankt-Jakobus-Patrozinium anschloss, freute sich die Traibitzer CSU. Ortsvorsitzende und Bürgermeisterin **Carmen**

Pepiuk erinnerte an die 70-jährige Geschichte des Ortsverbands als „einer starken Stimme der Gemeinde“, wobei sich eine Mitwirkung der Partei an der Gemeindepolitik sogar bis 1950 zurückverfolgen lasse: Aus jenem Jahr werde berichtet, dass die CSU erstmals mit einem Mitglied im damaligen Preißacher Gemeinderat vertreten gewesen sei. Mit **Georg Groß** habe die Union dann ab 1963/64 zum ersten Mal den Bürgermeister gestellt.

„Leider gibt es aus den frühen Jahrzehnten unseres Ortsverbandes kaum noch Quellen, auch die Zeitzeugen sind inzwischen fast alle verstorben“, bedauerte Pepiuk. Was als Anlass zum Feiern zähle, seien freilich nicht so sehr Daten und Aufzeichnungen, sondern das, was verantwortungsbewusste Menschen durch „aktive Mitgestaltung der Heimat und Meisterung von Herausforderungen“ an Bleibendem geschaffen hätten. Landtagsvizepräsident **Tobias Reiß** zog eine Parallele zwischen dem Pfarrpatron Jakobus dem Älteren und der politischen Arbeit des Ortsverbands: Jakobus sei „der Patron der Pilger“, und gute kommunalpolitische Arbeit ähnele insoweit einem Pilgerweg, als

sie mit Ausdauer „viele Stationen in Richtung auf ein Ziel zurücklegen“ müsse. Dabei gelte es „für die Menschen da zu sein“, das „Gemeinwohl im Blick zu behalten“, den Zusammenhalt in der Gemeinde zu festigen und sich nicht zu scheuen, „bei schwierigen Entscheidungen, die nicht jedermanns Zustimmung finden, Gesicht zu zeigen“, betonte der CSU-Stimmkreisabgeordnete.

Dr. Bernhard Piegsa

Eckbank Eiche vollmassiv, geölt, mit 4-Fuß Ausziehtisch und 2 Stühle



Abholpreis komplett 2.729,- € (ohne Deko)

Der MöbeBauer

Reichweinstraße 1 · 92690 Pressath
Tel.: 09644 / 247 · Fax 09644 / 6517
www.der-moebel-bauer.com



Sommerfest im Altenheim St. Josef

Ein Hauch von Amerika wehte durch das Alten- und Pflegeheim St. Josef in Pressath, als das diesjährige Sommerfest unter dem Motto „USA“ stattfand. Das Haus war bis auf den letzten Platz gefüllt und die Stimmung von Beginn an hervorragend. Einrichtungsleiterin **Magdalena Reindl** begrüßte herzlich die zahlreichen Gäste. Besonders willkommen hieß sie den Hausherrn, Herrn Pfarrer Prechtl, den 1. Bürgermeister Herrn Reindl, den Seniorenbeauftragten Herrn Heindl sowie die Damen von St. Georg 60+, dem Strickkreis und dem Frauenbund.

Für beste Unterhaltung sorgten die altbewährten Musikanten, die mit ihrer Musik den ganzen Nachmittag über für gute Laune und eine volle Tanzfläche sorgten. Ein besonderes Highlight war der Überraschungsauftritt der Tanzgruppe „**Oldies but Goldies**“, die mit ihrer mitreißenden Darbietung großen Applaus erntete und das Publikum begeisterte. Auch kulinarisch ließ das Sommerfest keine Wünsche offen. Passend zum Motto wurden typische amerikanische Spezialitäten serviert. Eiskaffee und Donuts versüßten den Nachmittag, während am Abend

frisch zubereitete Hot Dogs auf die Gäste warteten. Dazu gab es eisgekühlte Getränke sowie einen erfrischenden Eistee – auf Wunsch auch „mit Schuss“.

Das gesamte Team um Einrichtungsleiterin Magdalena Reindl hatte das Fest mit viel Engagement und Liebe zum Detail vorbereitet. Die gelungene Organisation, die herzliche Atmosphäre und das abwechslungsreiche Programm fanden bei Bewohnerinnen und Bewohnern sowie allen Gästen große Anerkennung. Überall war Lob zu hören – alle waren sich einig, dass es ein rundum gelungenes Sommerfest war. Mit vielen schönen Erinnerungen



Michaela Murr



Romantischer Weinabend unter den Arkaden



Petrus hat es gut gemeint mit dem Wetter. Bei einem wunderschönen, lauen Sommerabend kamen viele Gäste zum Weinabend in den Pfarrgarten unter den Arkaden des Frauenbunds Pressath.

Schnell füllten sich die vielen Sitzgelegenheiten im Pfarrgarten und die Gäste fühlten sich sehr wohl.

Das Orga-Team und seine Helfer zauberten den Pfarrgarten in ein romantisches Ambiente mit Lichtern

und Kerzenschein. Mit Schmitt-Weinen und anderen Getränken wurden unsere Gäste verwöhnt. Für den großen

und kleinen Hunger gab es Pizzasandwiches, Käseaufstrich mit Brot, Avocado-Aufstrich mit Baguette und Brezen.

Die fleißigen Bedienungen und das Küchenpersonal vom Frauenbund waren den ganzen Abend im Einsatz, um unseren Gästen ihre Wünsche zu erfüllen.

Bei Dunkelheit leuchtete der Pfarrgarten in glänzendem Licht. Die Besucher genossen den Abend bis spät in die Nacht hinein.

Das Fazit: Der Pfarrgarten mit seinen Arkaden ist ein wunderschöner Ort zum Feiern. Es steht schon fest: Der nächste Termin im Pfarrgarten ist der Glühweinabend am Samstag, den 7. November 2026, ab 18 Uhr.

Christine Pfeiffer



Gut gekühlt für's Fischerfest

Für das traditionelle Fischerfest hat der Fischereiverein Pressath e. V. bei der Firma Lindner GmbH & Co. KG mehrere neue Kühlschränke angeschafft.

Da einige der bisherigen Geräte in die Jahre gekommen waren und entsorgt werden mussten, war eine Neuanschaffung notwendig.

Bei einem gemeinsamen Gespräch mit Geschäftsführer Herrn Makolli kam schnell die Idee auf, den Verein zu unterstützen. Kurzerhand erklärte er sich bereit, einen weiteren Kühlschrank für das Vereinsheim zu spenden.

Als Dank für die großzügige Unterstützung überreichten der 1. Vorsitzende Horst Dippl und Roland Wittmann einen

Gutschein für das Fischerfest an Herrn Makolli.

Der Fischereiverein Pressath e. V. freut sich über die Spende und die unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Fa. Lindner GmbH & Co. KG.

Roland Wittmann



70 Jahre Katholischer Deutscher Frauenbund Pressath



Der Katholische Deutsche Frauenbund Pressath feierte am Samstag sein 70-jähriges Jubiläum im festlich geschmückten Pfarrsaal. Zahlreiche Mitglieder und Gäste waren der Einladung zum Festnachmittag gefolgt.

Teamsprecherin Frau Christine Pfeiffer begrüßte alle recht herzlich. Besonders willkommen hieß

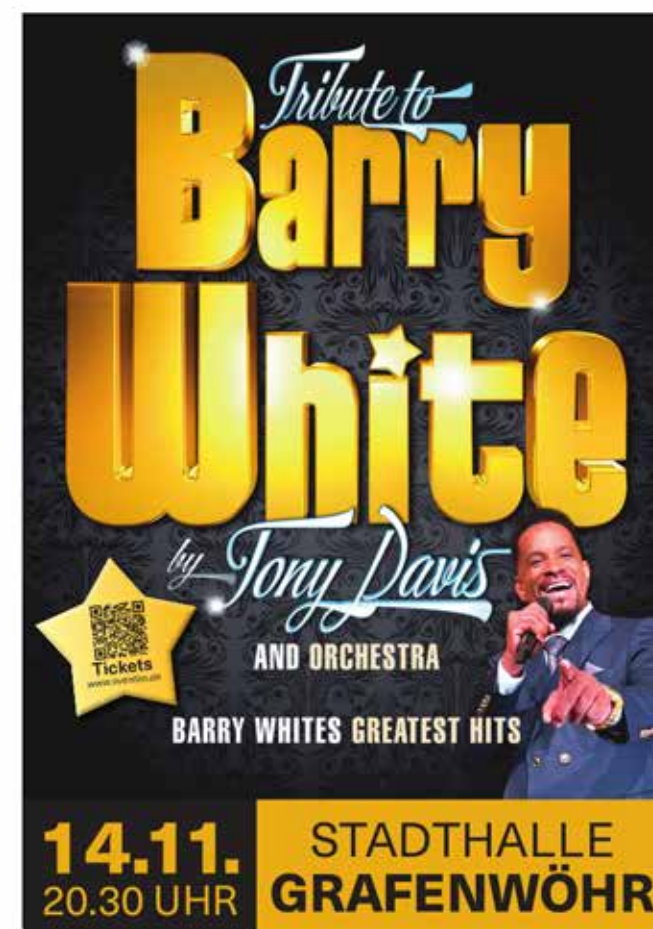
sie die beiden Gründungsmitglieder Frau Marianne Lindner und Frau Irmgard Kneidl, die zu ihrem Ehrentag mit viel Applaus begrüßt wurden. Unter den Gästen waren Pfarrer und geistlicher Beirat Herr Edmund Prechtl mit Gemeindeferentin Frau Anita Polok, Pfarrgemeinderatssprecherin Frau Renate Kneidl und Herr Martin Graser, Bürgermeister Herr Andreas Reindl, die erste Diözesanvorsitzende Frau Martha Bauer aus Regensburg, die erste Bezirksvorsitzende Frau Rita König aus Kemnath, DJK-Vorsitzender Herr Roman Kastl mit Ehefrau Martina, Herr Helmut Langhammer vom Kolpingsverein sowie vom KDFB Burkhardtsreuth Frau Andrea Schwemmer und Frau Margit Buchfelder.

In ihrer Festrede blickte Frau Christine Pfeiffer auf die vergangenen 70 Jahre des KDFB Pressath zurück. Anschließend überbrachten Frau Martha Bauer, Frau Rita König, Herr Bürgermeister Andreas Reindl und Herr Pfarrer Ed-

mund Prechtl ihre Glückwünsche. Sie würdigten den KDFB als wichtige Bereicherung für die Pfarrgemeinde und die Stadt Pressath und wünschten für die Zukunft weiterhin alles Gute. Für 70 Jahre treue Mitgliedschaft wurden Frau Marianne Lindner und Frau Irmgard Kneidl geehrt. Frau Gerlinde Sommer wurde als neues Mitglied aufgenommen. Eine besondere Freude war die Spendenübergabe an Herrn Pfarrer Edmund Prechtl und die Pfarrei. Zum Jubiläum wurden zwei neue Sitzgarnituren aus Holz für den Pfarrgarten unter den Arkaden übergeben. Gefertigt wurden diese in der Regenbogenwerkstatt in Weiden.

Eine Video- und Bildernachlese gab Einblicke in die vergangenen 70 Jahre. Anschließend wurde das Kuchenbuffet mit der von Frau Monika Stopfer gebackenen KDFB-Frauenbundtorte eröffnet. Bei Kaffee und Kuchen wurden viele nette Gespräche geführt und Erinnerungen ausgetauscht. Zum Abschluss fand um 17 Uhr der Festeinzug mit anschließendem Gottesdienst in der Kirche St. Georg statt. Der Gottesdienst wurde von Herrn Pfarrer Edmund Prechtl zelebriert, von Frau Tanja Maurer gestaltet und musikalisch vom St. Georgschor unter der Leitung von Herrn Richard Waldmann umrahmt. Ein herzlicher Dank ging an das Orga-Team und alle Beteiligten, die zum Gelingen des Jubiläums beigetragen haben.

Christine Pfeiffer



THE BARRY WHITE TRIBUTE SHOW - BY TONY DAVIS

Er galt als einer der größten Soul-Künstler des 20. Jahrhunderts: Barry White verzauberte mit seiner eindrucksvollen Bass-Stimme unzählige Menschen weltweit und verkaufte hundert Millionen Alben. Vor mehr als 20 Jahren starb der amerikanische Mega-Star im Alter von nur 58 Jahren. Jetzt setzt ihm sein Landsmann und Entertainer Tony Davis ein musikalisches Denkmal: mit der unglaublichen Live-Show „The Barry White Tribute Show – by Tony Davis“.

Mit dabei sind alle großen Hits wie „Let the music play“, „Never gonna give you up“ oder „The First, the Last, my Everything“.

Zudem wird die Show durch bekannte Gastmusiker erweitert, wie beispielsweise dem Saxophonisten Sir Waldo Weathers, der 15 Jahre lang an der Seite des „Godfathers of Soul“ James Brown gespielt hat.



Hol dir jetzt dein Ticket für die Show in der Stadthalle Grafenwöhr am 14. November 2026 um 20.30 Uhr! www.eventim.de





Nordgau mit Lichtgewehrkönig einzig in Bayern

Die „Residenzen“ des Oberpfälzer Schützen-Nordgaus im Bayerischen Sportschützenbund liegen für zwölf Monate in Trabit und Weiden: Aus der Schützengesellschaft Tannenzweig in Preißbach kommt der frischgebackene Inhaber der begehrtesten „royalen“ Würde bei den Herren, Luftgewehr-Gauschützenkönig **Johannes Neukam**.

Der Burkhardtsreuther verfehlte beim in Weiden ausgetragenen 97. Gaukönigsschießen mit einem 32-Teiler die ideale Mitte nur um weniger als einen Dreimillimeter. Den dritten Treppchenplatz im Luftgewehr-Königsschießen der Herren besetzte ebenfalls ein Preißbacher: Ein 187,5-Teiler bedeutete für **Martin Groß** „Bronze“ hinter **Wolfgang Huber** von Eichenlaub Neustadt/Waldnaab (158,0). Als ebenbürtige „Co-Regentin“ bewährte sich Luftgewehr-Gaukönigin **Claudia Herr** von der Feuerschützengesellschaft (FSG) Weiden mit einem 54,5-Teiler.

Für die amtierende Inhaberin eines deutschen Meistertitels war dieser Erfolg freilich gleichsam Ehrensache. Doch einer konnte es noch besser: Ein 17,2-Teiler verhalf **Richard Förster** von den Eichenlaub-Sportschützen aus Neustadt/Waldnaab zum Luftgewehr-Auflage-Gaukönigstitel. In der Disziplin „Auflage Luftpistole“ reichte es für ihn mit einem 460,3-Teiler immerhin noch zu Platz zwei.

Die Luftpistolen-Königstitel sicherten sich **Harald Wällisch** (275,3-Teiler) und **Alois Lukas** (Auflage, 228,3), beide von Adler Mitterhöll, sowie **Christine Meier** von der Scheibenschützengesellschaft (SSG) Weiherhammer (Königin, 750,4). Starke Leistungen glückten auch dem Nachwuchs mit Luftgewehr-Gaujugendkönig **Simon Mardaus** (SSG Weiherhammer, 76,0) und Luftpistolen-Gaujugendkönig **Tom Rudnik** (FSG Weiden, 1427,4). Eine bayernweites Alleinstellungsmerkmal des „Nordgaus“, der 34 Vereine mit rund 3.800 Mitgliedern in Weiden und drei Nordoberpfälzer Landkreisen vereint, ist das zum zweiten Mal ausgetragene Gaukönigsschießen in der jugendgerechten Disziplin „Lichtgewehr“.

Die von Gauschützenmeister **Wolfgang Weiß** gestiftete Königskette ging an **Lukas Presche** aus Weiherhammer für seinen

269,8-Teiler-Schuss. Wie alle anderen Titelträger empfing er seine „Insignien“ beim Zoiglabend des Schützengaus im voll besetzten Preißbacher „Tannenzweig“-Schützenheim, wo die Festgemeinde ihre „Majestäten“ bei Musik des Duos Herbert & Andy bis spät in den Abend feierte.

Dr. Bernhard Piegsa



Wir suchen:

**Elektroniker für
Betriebstechnik (m/w/d)**

**Mitarbeiter im Bereich
Logistics & SCM (m/w/d)**

Azubis (m/w/d)



Am Heidweg 1,
92690 Pressath



Soccer-Arena in Pressath eröffnet

Auf dem Gelände der ehemaligen Sommerstockbahn in Pressath wurde die neue Soccer-Arena am 07.08.2026 offiziell in Betrieb genommen – Bürgermeister Andreas Reindl freut sich über das rund 200.000 Euro teure Projekt.

Auf dem Gelände der ehemaligen Sommerstockbahn am Sportgelände des TSV Pressath ist die neue, multifunktionale Soccer-Arena nun offiziell in Betrieb genommen worden. Das durch die LEADER-Förderung unterstützte Projekt geht auf mehrere Treffen mit der Partnereinheit der Stadt, der 589. Brigade im Lager Grafenwöhr, zurück. Ziel war es ursprünglich, Jugendliche aus Pressath stärker für gemeinsame sportliche Aktivitäten und Turniere zu begeistern. Dabei zeigte sich schnell, dass es vor Ort bislang an geeigneten Trainings- und Spielmöglichkeiten fehlte – aus diesen Gesprächen entstand die Idee eines modernen Courts als Spiel-, Trainings- und Begegnungsstätte, die künftig Vereinen, Kindern, Jugendlichen sowie der Allgemeinheit offensteht.

Als Standort wurde das Gelände der ehemaligen Sommerstockbahn in unmittelbarer Nähe des TSV-Sportgeländes gewählt, das sich im Eigentum der Stadt Pressath befindet. Die direkte Anbindung an das bestehende Sportareal



bringt mehrere Vorteile mit sich: Die Anlage ist gut einsehbar, bestehende Infrastruktur wie Stromanschluss und Regenwasserableitung konnte mitgenutzt werden, und zusätzliche Lärmbelastungen sind nicht zu erwarten. Auch Sanitäranlagen und die Gastwirtschaft des Sportheims können künftig mitgenutzt werden.

Für die Umsetzung wurde die bislang kaum noch genutzte Asphaltfläche der ehemaligen Sommerstockbahn vollständig umgestaltet. Das neue Soccerfeld hat eine Größe von 22 mal 13 Metern und wird ergänzt durch Aufenthalts- und Zuschauerbereiche mit Sitzmöglichkeiten, Fahrradständern und Begrünung. Mit der Ausführung war die Firma Lang Garten- und Landschaftsbau aus Kastl beauftragt, die das Feld nach Angaben der Stadt in Rekordzeit und unfallfrei fertigstellte. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 200.000 Euro, wovon etwa 112.000 Euro über die LEADER-Förderung finanziert werden.

Bei der öffentlichen Inbetriebnahme am 07.08.2026 waren zahlreiche Vertreter der Stadt unter Führung von Bürgermeister Andreas Reindl vor Ort. Besonders freute sich Reindl, auch seinen Amtsvorgänger und Initiator des Projekts, Bernhard Stangl, begrüßen zu dürfen, dem er für dessen geleistete Arbeit beim Bau der Arena dankte. In seiner kurzen Ansprache berichtete der Bürgermeister, dass erste Testläufe bereits im Rahmen eines Jugendlagers des TSV Pressath erfolgreich absolviert worden seien. Das neue Soccerfeld solle künftig den Kindern und Jugendlichen der Stadt dienen – verbunden mit dem Wunsch Reindls, dass es dabei stets verletzungsfrei bleibe.

Jürgen Masching



Herzliche Einladung zum Quizabend der AWO Pressath

Am Freitag, den 23. Oktober 2026, um 19:00 Uhr, laden wir euch herzlich zu unserem nächsten Quizabend im AWO-Heim im Hans-Ficker-Vereinshaus, Schulstraße 26 in Pressath ein!

Der Spieleinsatz beträgt 1,- Euro / Person.

Für die drei erstplatzierten Gruppen gibt es Einkaufsgutscheine zu gewinnen.

Stellt ein Team aus bis zu 6 Personen zusammen und zeigt, was ihr wisst – ob knifflige Fragen oder lustige Rätsel, bei uns kommen alle auf ihre Kosten.

Für das leibliche Wohl ist mit Snacks und Getränken bestens gesorgt.

Aufgrund begrenzter Tischanzahl bitten wir um vorherige Anmeldung.

Anmeldungen und evtl. Fragen an:

Sabine und Bernhard Eichermüller

unter Tel.-Nr. 09644/6683 oder 0176/45759324.

Wir freuen uns auf euch und einen spannenden Abend!

Bernhard Eichermüller





Erstes Tennis Camp des TSV Pressath ein voller Erfolg

Erstmals veranstaltete die Tennis-Abteilung des TSV Pressath ein zweitägiges Tennis Camp auf der vereinseigenen Anlage. Zahlreiche Teilnehmer aller Alters- und Leistungsklassen nutzten die Gelegenheit, gemeinsam zu trainieren und ein abwechslungsreiches Wochenende rund um den Tennissport zu erleben.

Unter der Leitung des Trainerteams um Petr Malecha begann jeder Camptag mit einem gemeinsamen Aufwärmen. Anschließend standen Koordinationsspiele, Technik- und Taktikübungen sowie leistungsgerechte Trainingseinheiten auf dem Programm. Durch die Einteilung in verschiedene Gruppen konnten sowohl Anfänger als auch fortgeschrittene Spieler individuell gefördert werden.

Neben dem sportlichen Teil kam auch das Miteinander nicht zu kurz. Während des gesamten Camps war für die Verpflegung der Teilnehmer bestens gesorgt. Den ersten Camptag ließ die Tennis-Abteilung gemeinsam mit Teil-

nehmern, Trainern und Helfern bei einem gemütlichen Grillabend auf der Tennisanlage ausklingen.

Die Tennis-Abteilung bedankt sich herzlich beim gesamten Trainerteam sowie bei allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement zum Gelingen des Camps beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt auch allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die das erste Tennis Camp des TSV Pressath zu einem vollen Erfolg gemacht haben.

Aufgrund der durchweg positiven Resonanz freut sich die Tennis-Abteilung bereits auf eine Fortsetzung im kommenden Jahr.“

Simone Deglmann



Einladung zum Glühweinabend

Der Katholische Deutsche Frauenbund Pressath lädt die Bevölkerung recht herzlich zum Glühweinabend am Samstag, den 7. November 2026, ein. Beginn ist um 18 Uhr.

Bei Lichter- und Kerzenglanz erstrahlt der Pfarrgarten in einem herrlichen Ambiente. Feuertonnen sorgen für wohlige Wärme – da schmeckt der erste Glühwein doch gleich

noch besser! Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Das Orga-Team des Frauenbunds Pressath freut sich auf viele Gäste und einen gemütlichen Abend im Pfarrgarten.

Christine Pfeiffer



Traditionelles Backofenfest der Freien Wählergemeinschaft

Bei strahlendem Sonnenschein fand unser diesjähriges Backofenfest statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher genossen einen gemütlichen und geselligen Tag auf unserem Dorfplatz

Das frisch gebackene Holzofenbrot, das mit seinem herrlichen Duft und knuspriger Kruste viele Gäste begeisterte, war schnell ausverkauft.

Dazu gab es leckeren Zwiebel- und Zuckerkuchen – frisch aus dem Ofen und bei allen sehr beliebt.

An der Kaffeetheke warteten Kaffee und süße selbstgebackene Köstlichkeiten auf die Besucher.

Für den herzhaften Genuss sorgten Brotzeiten mit regionalem Geräuchertem und frisch zubereiteten vegetarischen Aufstrichen, die wunderbar zum ofenfrischen Brot passten. Auch für die kleinen Gäste war einiges geboten: Beim Brotbacken für Kinder konnten sie selbst Hand anlegen, Teig formen und erleben, wie aus einfachen Zutaten leckeres Brot entsteht. Das machte sichtlich Spaß und sorgte für viele strahlende Gesichter.

Für die passende Stimmung sorgten „Helmut und Bernd“ die mit Ihrer Musik beste Unterhaltung boten und das Fest harmonisch begleiteten.

So wurde das Backofenfest bei bestem Wetter zu einem

rundum gelungenen Tag mit gutem Essen, Musik, Begegnungen und viel Freude. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Gästen, die zum schönen Gelingen des Festes beigetragen haben.



Christine Thumfart

STIHL



Akku- und Motorgeräte

Georg Ackermann

Motorsägen · Rasenmäher

Zintlhammer 11 · 92690 Pressath

Tel. 09644 / 81 84 · Fax 91 73 86

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 16:30 - 19:00 Uhr

Sa. 08:30 - 12:00 Uhr

oder nach Terminvereinbarung



Immobilien und Ländereien aus Pressath für die Oberpfalz

Seit August 2026 ist Felix Pieper mit Pieper-Immoland in der Immobilienvermittlung tätig. Seit seiner Kindheit lebt er in Pressath und ist hier in der Region zuhause. Genau deshalb möchte er sein Unternehmen bewusst regional aufbauen und persönlich für Menschen aus Pressath und der gesamten Oberpfalz da sein.

Dabei geht es bei Pieper-Immoland nicht nur um klassische Wohnimmobilien. Neben Häusern und Wohnungen gehören auch Grundstücke, Wald, Wiesen und andere land- und forstwirtschaftliche Flächen sowie Gewerbeimmobilien zum Tätigkeitsbereich. Neben dem Verkauf und der Vermietung von Wohn- und Gewerbeimmobilien übernimmt Pieper auch individuelle Suchaufträge, wenn Interessenten gezielt nach einem passenden Objekt suchen.

Als **zertifizierter Immobilienmakler (IHK)** bringt Felix Pieper die entsprechende fachliche Ausbildung mit. Gleichzeitig kennt er die Situation auch aus der anderen Perspektive: Als Immobilienbesitzer und Vermieter hat er selbst Erfahrungen mit dem Kauf, Besitz und der Vermietung von Immobilien gesammelt.

Ein besonderes Modell:

Keine Maklerprovision für den Käufer

Eine Besonderheit bei Pieper-Immoland ist das Provisionsmodell: **Beim Verkauf fällt für den Käufer keine Maklerprovision an.** Die Maklerprovision wird vom Verkäufer übernommen.

Für Kaufinteressenten kann das einen entscheidenden Unterschied machen. Gerade beim Immobilienkauf kommen neben dem eigentlichen Kaufpreis bereits verschiedene Kaufnebenkosten hinzu - beispielsweise Grunderwerbsteuer, Notar- und Grundbuchkosten. Wenn zusätzlich

keine Maklerprovision für den Käufer anfällt, bleibt mehr finanzieller Spielraum für den eigentlichen Immobilienkauf. Das kann insbesondere bei der Finanzierung eine Rolle spielen.

Gleichzeitig sieht Pieper darin auch einen Vorteil für Verkäufer. Eine Immobilie ohne zusätzliche Käuferprovision kann für mehr Interessenten finanziell erreichbar sein. Dadurch kann sich der Kreis potenzieller Käufer vergrößern - ein Aspekt, der gerade bei der Vermarktung einer Immobilie interessant sein kann.

Für Felix Pieper geht es bei der Immobilienvermittlung nicht allein darum, eine Immobilie zu verkaufen oder zu vermieten. Ebenso wichtig ist ihm ein fairer und transparenter Umgang mit allen Beteiligten. Gerade bei Immobilien, bei denen es oft um große finanzielle Entscheidungen und persönliche Veränderungen geht, möchte er Wert auf eine unkomplizierte und nachvollziehbare Zusammenarbeit legen.

„Ich bin seit meiner Kindheit hier in Pressath zuhause und möchte mein Unternehmen auch hier in der Region aufbauen. Mir ist wichtig, dass die Menschen einen Ansprechpartner haben, den sie persönlich erreichen können und bei dem sie sich gut aufgehoben fühlen.“

Mit Pieper-Immoland möchte Felix Pieper damit einen persönlichen und regionalen Ansprechpartner für Immobilien schaffen – **mit kurzen Wegen, direktem Kontakt und einem klaren Blick auf die Region.**

Pieper-Immoland - persönlich. regional. direkt.

Pieper-Immoland

Wenn Sie anrufen, sprechen Sie direkt mit mir.

+49 162 4121923

info@pieper-immoland.de

Ich vermittele Immobilien mit Herz, Verstand und echter Verbundenheit zur Heimat.

Felix Pieper
Ihr Ansprechpartner vor Ort

Mehr erfahren auf www.pieper-immoland.de

HÄUSER & WOHNUNGEN
Verkauf & Vermittlung mit Weitblick.

GRUNDSTÜCKE, LAND & WALD
Von Baugrund bis Landwirtschaft.

PERSÖNLICH, EHRlich.
Klare Worte
Echte Betreuung.



Mit Schultüten und Herbstblumen

Der Dorfladen macht den Herbst bunt

Zum Schuljahresbeginn hat der Dorfladen den Schülerinnen und Schülern der ersten Klasse eine besondere Freude bereitet: Für jedes Kind lag zum Schulstart eine kleine Schultüte mit einer Überraschung bereit. Die Aktion kam wie jedes Jahr bei den Kindern gut an und versüßte ihnen den Beginn eines neuen, aufregenden Lebensabschnitts. Passend zur herbstlichen Jahreszeit lädt der Dorfladen am 17. Oktober von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr zu einem kleinen Herbstblumenmarkt ein. Wenn sich die Blätter bunt färben und der Herbst Einzug hält, erwartet die Besucherinnen und Besucher eine liebevoll zusammengestellte Auswahl an herbstlichen Blumen, Pflanzen und dekorativen Allerheiligengestecken.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Zum Blumenmarkt bietet der Dorfladen wieder Kaffee und Kuchen an. Bei

einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen lässt es sich gemütlich verweilen, miteinander ins Gespräch kommen und die herbstliche Atmosphäre genießen.

Das Dorfladen-Team freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, schöne Begegnungen sowie einen gelungenen Herbstblumenmarkt.

Petra Suttner



Spiel und Spaß beim Kinderfest in Schwarzenbach

Das Kinderfest rund um den Kinderspielplatz in der Siedlung war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Bei überwiegend sonnigem Wetter und angenehmen Temperaturen fanden zahlreiche Besucherinnen und Besucher den Weg zum Fest und verbrachten gemeinsam einen abwechslungsreichen Nachmittag.

Vor allem die jüngsten Gäste kamen voll auf ihre Kosten. Zahlreiche Spielstationen, Kinderschminken und die Hüpfburg sorgten den ganzen Nachmittag über für Spiel, Spaß und strahlende Kinderaugen. Ein besonderer Höhepunkt war erneut das traditionelle Luftballonwettfliegen. Gemeinsam ließen die Kinder ihre roten Ballons in den Himmel steigen und verfolgten gespannt, wie sie langsam in die Ferne schwebten.

Im Rahmen des Festes wurde außerdem Luis Thumfahrt für das letztjährige Luftballonwettfliegen ausgezeichnet. Sein Ballon war nach dem Wettbewerb gefunden worden und die daran befestigte Teilnehmerkarte wurde an den Veranstalter zurückgesendet. Als Finder des am weitesten geflogenen Ballons durfte er sich über einen Preis freuen. Auch kulinarisch war wieder einiges geboten. Neben den beliebten gegrillten Makrelen wurden Bratwürste, Steak-

semmeln, Pommes, Kuchen, Torten, Eis sowie frische Melonenbecher angeboten. Das vielfältige Angebot wurde von den Besucherinnen und Besuchern gerne angenommen. Der SPD-Ortsverein Schwarzenbach bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Kinderfestes beigetragen haben.

Thorsten Bauer



Der letztjährige Sieger des Ballonwettbewerbs, Luis Thumfahrt mit der 1. Vorsitzenden Anja Kirschsieper bei der Preisübergabe



Die Kinder die Ballons mit einem Countdown in die Lüfte steigen

- Innenausbau
- Trockenbau
- Holzmontagen
- Parkett

Spies Stefan
Schreinermeister
Bachelor Professional im
Schreiner-Handwerk

92690 Pressath
09644-680500
0176-67405257

schreinermeister.spies@gmail.com



seit über
70 Jahren



**Bestattungsinstitut
Schneider**

Sintzelstraße 12 (Neue Welt), 92637 Weiden

Erd- und Feuerbestattungen · Vorsorge
Überführungen von und nach allen Orten

Ihr Bestatter in Schwarzenbach

Tel. 0961-670280 Fax 0961-61959

E-Mail: Bestattungen.Schneider.Weiden@t-online.de
www.BestattungSchneiderWeiden.de



Verkaufsautomat an der Radlrast

Mitten im Dorf, direkt beim Dorfladen - im Herzen von Schwarzenbach, wurde an der Radlrast ein neuer Verkaufsautomat aufgestellt. Damit steht Einheimischen, Radfahrerinnen und Radfahrern sowie allen Gästen künftig ein zusätzliches Angebot zur Verfügung – auch dann, wenn der Dorfladen bereits geschlossen hat.

Möglich wurde die Anschaffung durch eine Förderung der Gemeinde im Rahmen eines ILE-Projekts. Der Dorfladen übernimmt den Betrieb und sorgt dafür, dass der Automat mit Snacks und Getränken bestückt wird. Gerade am Nachmittag und in den Abendstunden bietet er damit eine praktische Möglichkeit, sich unterwegs schnell zu versorgen oder eine kleine Pause einzulegen.

Besonders bei den zahlreichen Radfahrerinnen und Radfahrern, die an der Radlrast Halt machen, kommt das neue Angebot gut an. Aber auch Kinder und Jugendliche nutzen den Automaten gerne. Für sie ist die zusätzliche Einkaufsmöglichkeit eine willkommene Ergänzung zum Dorf-

laden und macht den zentral gelegenen Rastplatz noch attraktiver.

In der Anfangsphase zeigen sich jedoch noch einige kleine „Macken“ beim Automaten. Die Verantwortlichen arbeiten daran, diese nach und nach abzustellen und den Betrieb weiter zu optimieren. Die gute Annahme des Verkaufsautomaten zeigt jedoch bereits jetzt schon, dass das Angebot den Bedarf vor Ort trifft.

Gemeinde und Dorfladen freuen sich über die positive Resonanz und hoffen, dass der Automat auch künftig von vielen Bürgerinnen und Bürgern, Radfahrenden sowie jungen Besucherinnen und Besuchern genutzt wird.

Anja Kirschsieper



Zum dritten Mal heißt es in Pressath: „Helloweinabend“



Wenn Ende Oktober Hexen, Fledermäuse und Kürbisse wieder Einzug halten, lädt die SPD Pressath in diesem Jahr bereits zum dritten Mal zum Helloweinabend ein.

Am 31. Oktober 2026 ab 19:00 Uhr öffnet das Bgm.-Hans-Ficker-Vereinsheim seine Türen für einen gemütlichen Abend rund um Wein, Herbst und ein bisschen Halloween. Schon der Name verrät die Idee dahinter: Beim „Helloweinabend“ trifft Halloween auf Wein – allerdings soll dabei nicht das Gruseln, sondern vor allem das gesellige Beisammensein im Mittelpunkt stehen.

Halloween hat eine längere Geschichte, als Kürbisse, Kostüme und moderne Gruselfilme vermuten lassen. Zu seinen historischen Wurzeln zählen Traditionen rund um das keltische Samhain, das mit dem Ende des Sommers und der Erntezeit verbunden war. Später vermischten sich verschiedene Bräuche mit den christlichen Festtagen Allerheiligen und Allerseelen. Der Name Halloween entwickelte sich aus „All Hallows' Eve“, dem Abend vor Allerheiligen. Beim Pressather Helloweinabend wird daraus eine ganz eigene herbstliche Tradition. Freuen dürfen sich die Gäste auf verschiedene Weine vom Barbaraberg, wieder eine schöne Halloween-Dekoration und eine gemütliche Atmosphäre. Auch für eine Brotzeit ist gesorgt.

Wer Lust hat, darf natürlich gerne verkleidet kommen – ein Kostüm ist aber kein Muss.

Im Mittelpunkt steht auch beim dritten Helloweinabend vor allem eines: zusammenkommen, miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam einen schönen Abend verbringen.

Die SPD Pressath freut sich auf viele bekannte und neue Gesichter.

Silke Tanner



10 Jahre Pressather Faschingsverein

Was 2016 mit einer Idee und ganz viel Begeisterung begann, ist heute aus dem Pressather Vereinsleben nicht mehr wegzudenken: Der Pressather Faschingsverein PFV e.V. feiert sein zehnjähriges Bestehen. Dieses besondere Jubiläum wird am 14. November 2026 mit einem festlichen Galaball in der Pressather Stadthalle gefeiert. Gleichzeitig fällt damit der Startschuss für die Jubiläumssaison. Mitglieder, Freunde des Vereins und alle Faschingsbegeisterten sind herzlich eingeladen, gemeinsam auf zehn unvergessliche Jahre zurückzublicken – und natürlich auch ordentlich zu feiern.

Die Geschichte des PFV begann allerdings schon einige Monate vor der offiziellen Vereinsgründung. Beim Pressather Maibaumtanz entstand unter einigen tanzbegeisterten jungen Frauen die Idee, auch außerhalb dieser Veranstaltung gemeinsam auf der Bühne zu stehen. Aus diesem Wunsch wurde zunächst die Interessengemeinschaft „Pressather Prinzengarde“. In der Saison 2015/2016 gehörten ihr elf Gardemädchen und einige engagierte Elferräte an. Die ersten Gardekostüme wurden damals sogar aus eigener Tasche bezahlt – ein beeindruckendes Zeichen dafür, wie viel Herzblut von Anfang an in diesem Projekt steckte. Der erste Auftritt führte die junge Garde direkt zum Krönungsball nach Salzburg. Dort sammelten die Tänzerinnen nicht nur ihre ersten Bühnenerfahrungen, sondern knüpften auch Kontakte zur Föderation Europäischer Narren Deutschland e.V. (FEN). Parallel dazu entstand in Hessenreuth beim Bader Hans in unzähligen Stunden Eigenleistung der erste vereinseigene Prunkwagen – noch bevor der Verein überhaupt offiziell gegründet war.

Am 11. September 2016 war es dann soweit: Im DJK-Heim wurde der Pressather Faschingsverein PFV e.V. offiziell gegründet. Aus einer kleinen Garde entwickelte sich innerhalb kürzester Zeit ein vielseitiger und lebendiger Verein. Bereits zur Gründung wurden das Männerballett und die Showtanzgruppe ins Leben gerufen und erweiterten das Angebot.

Schon in der ersten offiziellen Saison 2016/2017 wuchs die Prinzengarde von elf auf fünfzehn Tänzerinnen an. Mit Ehlen Isaac wurde außerdem das erste Kinderfunki vorgestellt. Ein weiterer wichtiger Schritt war die vollständige Übernahme des Pressather Balls durch den neuen Verein. Seitdem organisiert der PFV auch jedes Jahr den Pressather Faschingszug. Zuvor fand dieser im Wechsel mit Eschenbach statt. Durch die jährliche Durchführung kann nun jedes Prinzenpaar seinen eigenen Faschingszug

durch Pressath anführen – ein echtes Highlight jeder Saison. Auch in den folgenden Jahren entwickelte sich der Verein stetig weiter. In der Saison 2017/2018 wurde die Jugendgarde gegründet und bot jungen Tänzerinnen eine neue Heimat. Ein Jahr später begeisterte mit Celine Aumüller das erste Funkenmariechen das Publi-

kum. Gleichzeitig kaufte der Verein die ursprünglich privat finanzierten Gardekostüme zurück und übernahm sie in das Vereinsinventar – ein weiterer Schritt in Richtung eines professionell aufgestellten Vereins. Doch der PFV steht nicht nur für Fasching. Genauso wichtig sind die Gemeinschaft und der Zusammenhalt. Ob Vereinsausflüge, Zeltlager oder gesellige Stammtische – hier entstehen Freundschaften, die weit über die fünfte Jahreszeit hinausgehen. Genau dieses Miteinander macht den Verein bis heute aus. Wie viele andere Vereine blieb auch der Pressather Faschingsverein von der Corona-Pandemie nicht verschont. Die Saisons 2020/2021 und 2021/2022 mussten komplett abgesagt werden. Dennoch ließ sich der Verein nicht entmutigen. Der Zusammenhalt blieb bestehen, und nach der Pandemie wurde mit umso mehr Motivation und Tatkraft wieder durchgestartet.

Ein weiterer Meilenstein folgte in der Saison 2025/2026 mit der Gründung der Kindergarde. Gleichzeitig wurden neue Kostüme für die Jugendgarde und das Kinderfunki angeschafft. Außerdem entstand erneut in unzähligen Stunden Eigenleistung ein neuer Prunkwagen, der den PFV seither bei den zahlreichen Umzügen repräsentiert. Heute zählt der Pressather Faschingsverein bereits über 170 Mitglieder. Von der Kindergarde über Jugendgarde, Prinzengarde, Kinderfunk und Funken-



Die ersten Prinzenpaare im Jahr 2016: Kinderprinzenpaar Linda I und Simon I, Prinzenpaar Magdalena I und Stefan II



mariechen bis hin zum Kinderprinzenpaar, Prinzenpaar, Showtanz und Männerballett – Menschen aller Altersgruppen bringen sich mit Begeisterung ein. Dazu kommen Trainerinnen und Trainer, Betreuer, Helfer sowie viele Unterstützer im Hintergrund. Ohne ihren ehrenamtlichen Einsatz wäre all das nicht möglich.

Und eines gehört natürlich ebenfalls zum PFV wie Konfetti und gute Laune: der gemeinsame Schlachtruf. Wenn es durch die Halle oder entlang des Faschingszuges schallt „Pressath Helau, Pressath Helau, Pressath Helau - PFV Peng Peng!“, dann spürt man sofort den Zusammenhalt und die Begeisterung, die den Verein seit zehn Jahren auszeichnen.

Der Jubiläums-Galaball am 14. November 2026 soll genau diese Erfolgsgeschichte würdigen. Alle bisherigen Prinzenpaare werden gemeinsam das Jubiläumsprinzenpaar empfangen und den Abend traditionell mit einem festli-

chen Walzer eröffnen. Für die passende Stimmung sorgt die Liveband Cherry Pink, während die Metzgerei Max Weyh die Gäste mit einem abwechslungsreichen Catering – selbstverständlich auch mit vegetarischen Speisen – verwöhnt. Eine Bar lädt zwischen den Tanzrunden zum gemütlichen Verweilen und Feiern ein.

Karten für den Jubiläumsball sind als Sitzplatzkarten für 12 Euro sowie als Laufkarten für 10 Euro erhältlich. Reservierungen sind bequem über ein Microsoft-Forms-Bestellformular möglich, das auf den Social-Media-Kanälen des Vereins verlinkt ist. Zusätzlich werden Vorverkaufsstellen eingerichtet. Alle weiteren Informationen veröffentlicht der PFV rechtzeitig auf Facebook und Instagram.

Der Pressather Faschingsverein blickt voller Stolz und Dankbarkeit auf die vergangenen zehn Jahre zurück. Aus einer spontanen Idee wurde eine große Gemeinschaft, die den Pressather Fasching Jahr für Jahr mit Leiden-

schaft, Kreativität und unzähligen ehrenamtlichen Stunden bereichert. Dieses Jubiläum ist deshalb nicht nur ein Rückblick auf das Erreichte, sondern auch der Start in viele weitere Jahre voller Freude, Freundschaft und echter Faschingsbegeisterung.

Auf die nächsten zehn Jahre voller Leidenschaft, Gemeinschaft und unvergesslicher Faschingsmomente – Pressath Helau, Pressath Helau, Pressath Helau – PFV Peng Peng!



Das aktuellste Vereinsfoto aus der Saison 2025/2026

Alina Bäumler



Bestes Walking-Wetter im Bayerischen Wald

Schön war es wieder, waren sich 19 Sportler der Nordic-Walking-Abteilung des TSV Pressath einig, die beim Wochenendausflug im Bayerischen Wald dabei waren.

Ziel war, bereits zum 21. Mal, der Berggasthof Menauer in Grandsberg. Nach dem Abendessen am Freitag, stand gleich Sport auf dem Programm.

70 Minuten Walking durch die umliegenden Wälder. Zur Ganztagestour am Samstag wurde mit Fahrzeugen nach

Sankt Englmar gefahren. Bei schönstem Wetter umwanderte eine Gruppe den Hausberg Pröller, um dann, über den Gipfel, zum Berggasthof in Hinterwies zu kommen. Die andere Gruppe nahm den kürzeren direkten Weg.

Nach einer Stärkung im dortigen Lokal bestieg noch ein Teil der Teilnehmer die in der Nähe liegende Käsplatte. Ein herrlicher Ausblick war der Lohn.

Danach ging es wieder ins Quartier zurück. Letzter Programmpunkt des Ausfluges war am Sonntag der Besuch des Tiergartens in Straubing. Alle Teilnehmer waren begeistert von der reichhaltigen Tierwelt. Leider zog eine Regenfront auf, so dass vorzeitig die Heimreise angetreten wurde.

In Pressath angekommen, hatten alle Sportler die gleiche Meinung, nächstes Jahr geht es wieder in den Bayerischen Wald.



Wolfgang Graser

Veranstaltungskalender

Oktober 2026

Do, 1.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 09:30 Uhr - 10:30 Uhr	 (X)
Fr, 2.	Biomüll Pressath, Schwarzenbach	 (X)
Sa, 3.	Tag der Deutschen Einheit Gänse Kulinarik in der Gänsmühle	 (X)
So, 4.	Kinder Mitmachkonzert - Die Dschungel Bande von Rodscha und Tom in der Stadthalle	 (7)
Mo, 5.		 (5)
Di, 6.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:30 Uhr - 16:30 Uhr, Bürgersprechstunde von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr Gemeinderatssitzung Schwarzenbach	Restmüll Pressath, Schwarzenbach Biomüll Trabitzz  (6)
Mi, 7.		 (X)
Do, 8.	Schützenkirwa des SG Tannenzweig PreiBach Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 09:30 Uhr - 10:30 Uhr, OASE Weiden im Haus der Vereine von 14:00 Uhr -16:00 Uhr, Stadtratsitzung Pressath	 (X)
Fr, 9.	Schützenkirwa des SG Tannenzweig PreiBach	 (X)
Sa, 10.	Reparatur Café im Haus der Vereine - Nur über Anmeldung bei Fr. Graser 09644/1546, Schützenkirwa des SG Tannenzweig PreiBach Tag der Vereine der ILE Region VierStädtedreieck	 (X)
So, 11.	Schützenkirwa des SG Tannenzweig PreiBach	 (X)
Mo, 12.	Blaue Tonne (Kraus) Schwarzenbach	 (X)
Di, 13.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:30 Uhr - 16:30 Uhr Gemeinderatssitzung Trabitzz	Restmüll Trabitzz  (X)
Mi, 14.	Gemeindeverbandsitzung im Sportheim Trabitzz	 (X)
Do, 15.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 09:30 Uhr - 10:30 Uhr Oktober-Rosenkranz des Kath. Landvolk	 (X)
Fr, 16.	NEW Real Talk	Blaue Tonne (Kraus), Biomüll Pressath Biomüll Schwarzenbach  (X)
Sa, 17.	Sportheim-Kirwa der SpVgg Trabitzz Herbstblumenmarkt am Dorfladen	 (X)
So, 18.	Harfenkonzert mit Evelyn Huber im Pfarrsaal Michaelimarkt von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der Bahnhofstraße, Blaulichttag der FFW Pressath	 (X)
Mo, 19.		 (3)
Di, 20.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:30 Uhr - 16:30 Uhr	Restmüll, Blaue Tonne (Bergler) Pressath Restmüll Schwarzenbach, Biomüll, Blaue Tonne (Bergler) Trabitzz  (7)
Mi, 21.	Babyempfang im Dostlerhaus Herbstfest des Kath. Landvolk	Blaue Tonne (Bergler) Schwarzenbach  (2)
Do, 22.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 09:30 Uhr - 10:30 Uhr, Bauausschusssitzung Pressath, Oktoberrosenkranz und JHV des KDFB, Oktoberrosenkranz Kath. Frauenbund Burkhardtsreuth	Blaue Tonne (Kraus) Trabitzz  (4)
Fr, 23.	Quizabennd AWO	 (5)
Sa, 24.	Zoiglabend FFW Riggau	 (5)
So, 25.		 (X)
Mo, 26.	Gelber Sack Trabitzz	 (1)
Di, 27.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:30 Uhr - 16:30 Uhr	Restmüll Trabitzz  (X)
Mi, 28.	Gelber Sack Pressath, Schwarzenbach	 (X)
Do, 29.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 09:30 Uhr - 10:30 Uhr	 (X)
Fr, 30.	Etwas anderes Halloween des Pfarrgemeinderat	Biomüll Pressath, Schwarzenbach  (X)
Sa, 31.	Halloweenabend der SPD	 (X)

① Altstadt-Apotheke Pressath

② Stadt-Apotheke Eschenbach

③ Die Stadt-Apotheke Grafenwöhr

④ Apotheke Schug Eschenbach

⑤ Stadt-Apotheke Kemnath

⑥ Vorstadt-Apotheke Kemnath

⑦ Apotheke Schug am Turm Kemnath

(X) Dienstbereitschaft einer weiteren Apotheke lt. Notdienstportal unter www.blak.de

Apotheken-Notdienst 
Der Notdienst beginnt jeweils
um 8.30 Uhr früh und endet am
darauf folgenden Tag um dieselbe Zeit.

Pressath, Schwarzenbach und Trabitzz

November 2026

So, 1.	Allerheiligen	 (X)
Mo, 2.		 (X)
Di, 3.	Gemeinderatssitzung Schwarzenbach	Restmüll Pressath, Schwarzenbach Biomüll Trabitzz  (X)
Mi, 4.		 (X)
Do, 5.	Sperrmüll Trabitzz	 (X)
Fr, 6.		 (1)
Sa, 7.	Reparatur Café im Haus der Vereine - Nur über Anmeldung bei Fr. Graser 09644/1546, Glühweinabend im Pfarrgarten des KDFB, Schlachtschüsselessen des FC Dießfurt, Königsfeier SG Eichenlaub Zessau	 (X)
So, 8.		 (X)
Mo, 9.		 (X)
Di, 10.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:30 Uhr - 16:30 Uhr Gemeinderatssitzung Trabitzz	Restmüll Trabitzz  (X)
Mi, 11.		 (X)
Do, 12.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 09:30 Uhr - 10:30 Uhr, OASE Weiden im Haus der Vereine von 14:00 Uhr -16:00 Uhr, Stadtratsitzung Pressath	 (X)
Fr, 13.	Jahreshauptversammlung KLJB Burkhardtsreuth	Blaue Tonne (Kraus), Biomüll Pressath Blaue Tonne (Kraus) Trabitzz, Biomüll Schwarzenbach  (X)
Sa, 14.	Schwarz-Weiß Jubiläumsball des PFV, Volkstrauertag Hessenreuth	 (X)
So, 15.		 (X)
Mo, 16.	Blaue Tonne (Bergler) Pressath, Trabitzz	 (X)
Di, 17.	Blickpunkt-Auge Beratungsstelle im Dostlerhaus von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr, vorherige Anmeldung unter 0151 / 461 324 03 nötig, Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:30 Uhr - 16:30 Uhr	Restmüll Pressath Restmüll, Blaue Tonne (Bergler) Schwarzenbach, Biomüll Trabitzz  (X)
Mi, 18.	Blutspende BRK Pressath	Blaue Tonne (Kraus) Schwarzenbach  (3)
Do, 19.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 09:30 Uhr - 10:30 Uhr	 (5)
Fr, 20.	Kirwa in Schwarzenbach	 (4)
Sa, 21.	Conny und die Sonntagsfahrer in der Stadthalle des Kulturkreis, Gottesdienst zur Ehre der Hl. Cäcilia mitgestaltet durch versch. Musikgruppen der Pfarrei Kirwa in Schwarzenbach	 (2)
So, 22.	Kirwa in Schwarzenbach	 (X)
Mo, 23.		 (6)
Di, 24.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:30 Uhr - 16:30 Uhr	Gelber Sack Pressath, Schwarzenbach Restmüll Trabitzz  (X)
Mi, 25.		 (7)
Do, 26.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 09:30 Uhr - 10:30 Uhr, Bauausschusssitzung Pressath	Gelber Sack Trabitzz  (1)
Fr, 27.	Spieleabend AWO Besinnlicher Advent der GbR Zessau	Biomüll Pressath, Schwarzenbach  (X)
Sa, 28.	Christbaumentzündung FFW Dießfurt Adventszauber in Trabitzz, Weihnachtsmarkt in Schwarzenbach	 (X)
So, 29.	Pressather Christkindlmarkt in der Bahnhofstraße & Prof.-Dietl-Anlage	 (X)
Mo, 30.		 (X)

① Altstadt-Apotheke Pressath

② Stadt-Apotheke Eschenbach

③ Die Stadt-Apotheke Grafenwöhr

④ Apotheke Schug Eschenbach

⑤ Stadt-Apotheke Kemnath

⑥ Vorstadt-Apotheke Kemnath

⑦ Apotheke Schug am Turm Kemnath

(X) Dienstbereitschaft einer weiteren Apotheke lt. Notdienstportal unter www.blak.de

Apotheken-Notdienst 
Der Notdienst beginnt jeweils
um 8.30 Uhr früh und endet am
darauf folgenden Tag um dieselbe Zeit.

Di, 1.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:30 Uhr - 16:30 Uhr Gemeinderatssitzung Schwarzenbach	Restmüll Pressath, Schwarzenbach Biomüll Trabitzz	🔴ⓧ
Mi, 2.	Adventfeier des Kath. Landvolk		🔴ⓧ
Do, 3.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 09:30 Uhr - 10:30 Uhr		🔴ⓧ
Fr, 4.	Adventsfeier des FC Dießfurt Besinnlicher Advent im Gemeinschaftshaus Zessau		🔴ⓧ
Sa, 5.	Reparatur Café im Haus der Vereine - Nur über Anmeldung bei Fr. Graser 09644/1546, Fahrt nach Dresden des Kulturkreis, Advent im Park in der Prof.-Dietl-Anlage, Weihnachtsmarktfahrt des KDfB, Weihnachtsfahrt der SPD, Christbaumverkauf beim Dorfladen		🔴①
So, 6.	Fahrt nach Dresden des Kulturkreis, Rorategang Waldsassen		🔴ⓧ
Mo, 7.		Blaue Tonne (Bergler) Pressath, Trabitzz	🔴ⓧ
Di, 8.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:30 Uhr - 16:30 Uhr Gemeinderatssitzung Trabitzz	Restmüll Trabitzz	🔴ⓧ
Mi, 9.	Adventsfeier des KDfB Besinnlicher Advent des Kath. Frauenbund Burkhardtsreuth		🔴ⓧ
Do, 10.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 09:30 Uhr - 10:30 Uhr, Rorate f. verstorbene Mitglieder des KDfB, OASE Weiden im Haus der Vereine von 14:00 Uhr -16:00 Uhr, Stadtratsitzung Pressath	Blaue Tonne (Kraus) Trabitzz, Schwarzenbach	🔴ⓧ
Fr, 11.		Blaue Tonne (Kraus), Biomüll Pressath Biomüll Schwarzenbach	🔴③
Sa, 12.	Weihnachtskonzert der Musikschule in der Pfarrkirche		🔴④
So, 13.	Advent im Park in der Prof.-Dietl-Anlage, Gedenktag der Hl. Luzia an der Kahrmühle		🔴⑥
Mo, 14.		Blaue Tonne (Bergler) Schwarzenbach	🔴②
Di, 15.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:30 Uhr - 16:30 Uhr	Restmüll Pressath, Schwarzenbach Biomüll Trabitzz	🔴ⓧ
Mi, 16.			🔴③
Do, 17.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 09:30 Uhr - 10:30 Uhr		🔴④
Fr, 18.			🔴ⓧ
Sa, 19.			🔴②
So, 20.			🔴⑥
Mo, 21.		Gelber Sack Trabitzz	🔴ⓧ
Di, 22.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:30 Uhr - 16:30 Uhr	Restmüll Trabitzz	🔴ⓧ
Mi, 23.	Weihnachtswichtel-Werkstatt in der Gänsmühle	Gelber Sack Pressath, Schwarzenbach	🔴⑤
Do, 24.	Heilig Abend		🔴③
Fr, 25.	1. Weihnachtsfeiertag		🔴②
Sa, 26.	2. Weihnachtsfeiertag		🔴⑤
So, 27.			🔴④
Mo, 28.		Biomüll Pressath, Schwarzenbach	🔴⑦
Di, 29.		Restmüll Pressath, Schwarzenbach Biomüll Trabitzz	🔴①
Mi, 30.			🔴ⓧ
Do, 31.			🔴ⓧ

- ① Altstadt-Apotheke Pressath
- ② Stadt-Apotheke Eschenbach
- ③ Die Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- ④ Apotheke Schug Eschenbach
- ⑤ Stadt-Apotheke Kemnath
- ⑥ Vorstadt-Apotheke Kemnath
- ⑦ Apotheke Schug am Turm Kemnath
- ⓧ Dienstbereitschaft einer weiteren Apotheke lt. Notdienstportal unter www.blak.de

Apotheken-Notdienst 🚑
Der Notdienst beginnt jeweils
um 8.30 Uhr früh und endet am
darauf folgenden Tag um dieselbe Zeit.



Nach ein paar ruhigeren Monaten in der heißesten Zeit des Jahres – nicht zuletzt der Flut an regionalen Veranstaltungen in diesen Sommermonaten geschuldet - startete der Kulturkreis Pressath mit großem Elan in sein Herbstprogramm.

Kurzer Rückblick: Nach der äußerst harmonischen **Jahreshauptversammlung** im Juni waren wir, was unser kulturelles Angebot betrifft, aber doch nicht „ganz ohne“: wir hatten am zweiten Samstag im **August fünf junge Musiker** im Rahmen des „Festivals junger Künstler Bayreuth“ zu Gast, die einmal mehr bewiesen, dass Alte Musik lebt – und begeistert. Die kurz vor ihrer künstlerischen Reifeprüfung stehenden jungen Leute strotzten vor Spielfreude, die gut 90 (!) BesucherInnen **in der Pressather Pfarrkirche** haben’s genossen und honorierten deren außergewöhnliche Leistungen mit langanhaltendem Beifall.

Der Startschuss fiel bereits am **Freitag** den **18. September** – nach längerer Abstinenz wieder mal auf der **Vest’n** in Pressath - **mit Cafe Klaus**, einer Band in traditioneller Besetzung mit Klavier, Gitarre, Bass und Drums inklusive Sängerin und Saxophonisten – vor ausverkauftem Haus, was will man mehr!

„Wenn eine Harfe die Welt umarmt“ heißt es am **Sonntag** den **18. Oktober** um **19 Uhr**, wenn die **Ausnahmeharfenistin Evelyn Huber** – unserem „Stammpublikum“ bestimmt noch bekannt unter anderem durch ihre Zeit beim Ensemble Quadro Nuevo - im **Pfarrsaal** ihr Instrument klanglich weit über den klassischen Konzertsaal hinausführt. Als Grenzgängerin und musikalische Weltbürgerin begeistert sie mit einem Klangspektrum, das ebenso feurig und leidenschaftlich wie atmosphärisch und meditativ ist. **Karten** gibt’s über **ok-Ticket** und natürlich in der **Bodner Buchhandlung**.

Lange hat’s gedauert, aber dann ging’s doch richtig schnell. Unter dem Motto „**Schön war die Zeit...**“ machen **Conny & die Sonntagsfahrer** am **Samstag** den **21.**

November um **19 Uhr** Halt in der **Pressather Stadthalle**. Amüsant und unterhaltsam geht es zurück in die Zeit des deutschen Wirtschaftswunders mit den großen Schlägern von Peter Alexander, Caterina Valente, Conny Froboess, Peter Kraus und vielen anderen - natürlich mit authentischer Instrumentierung und in stilechter Kleidung. Auch für dieses Konzert gibt’s die **Karten** über **ok-Ticket** bzw. in der **Bodner Buchhandlung**.

Für viele Menschen ist Weihnachten untrennbar mit *J. S. Bachs Weihnachtsoratorium* verbunden. Dem trägt der Kulturkreis in diesem Jahr Rechnung und fährt am zweiten Adventswochenende, am **05./06. Dezember**, zur Aufführung dieses wunderbaren Werkes in der **Frauenkirche Dresden**. Als sozusagen „*weltliches Schmankerl*“ ist der Besuch der **Moritzburg** vorgesehen, vielen von Euch bestimmt bestens vertraut als Kulisse in der weltberühmten tschechischen Aschenputtel-Verfilmung. Bei Interesse bitte melden bei Maria Berger unter 09644/6900. Vielleicht gibt’s ja noch den ein oder anderen freien Platz.

Der Kürze des Faschings geschuldet starten wir ins Neue Jahr am **Sonntag** den **21. Februar 2027** (Beginn 17 bzw. 18 Uhr) im **Pfarrsaal** mit dem **Spatzen-Quartett Regensburg**, das in diesem Jahr ihr 35-jähriges Bestehen feiert. Ihr unheimlich breit gefächertes Repertoire reicht vom Gregorianischen Choral bis zu modernen Pop-Arrangements. Der Bayerische Rundfunk nannte die vier gar die „*Bayerischen Comedian Harmonists*“. Witz, Tempo und Klangkultur: für diese Mischung schätzt das Publikum diese „*Vierer-Bande*“ ganz besonders. Karten gibt’s in der Bodner Buchhandlung.

Wir hoffen auf ihr Interesse an unserem Programm und freuen uns auf ihren Besuch!

Richard Waldmann

HOLZ WOLFRAM
Sägewerk & Holzhandlung GmbH

Aus Verbundenheit zum Holz - Sägen aus Tradition

AB SOFORT
BEI UNS
ERHÄLTlich!

HOLZBRIKETTS

- 100% reines Naturprodukt, frei von Rinde, Altholzanteilen, Zusatzstoffen und Bindemitteln
- hohe Qualität

Bahnhofstraße 68
92690 Pressath

Tel.: 0 96 44 / 82 22
Fax: 0 96 44 / 17 76

Web: www.holz-wolfram.de
Mail: info@holz-wolfram.de



Auszeichnung für Pressather Familienunternehmen

Ludwig Schleicher Anlagenbau zählt zu den Top 5 des Bayerischen Mittelstandspreises 2026

Pressather Familienunternehmen bei feierlicher Gala im Münchner Künstlerhaus ausgezeichnet

Große Freude bei der Ludwig Schleicher Anlagenbau GmbH & Co. KG: Das familiengeführte Unternehmen aus Pressath wurde mit dem Bayerischen Mittelstandspreis 2026 ausgezeichnet. Bei der feierlichen Preisverleihung im traditionsreichen Münchner Künstlerhaus erreichte das Unternehmen den 5. Platz und zählt damit zu den Top 5 des Bayerischen Mittelstandspreises 2026.

Insgesamt waren 208 mittelständische Unternehmen aus ganz Bayern für den Wettbewerb nominiert. Nach Angaben der Jury lagen die bestplatzierten Unternehmen in der Bewertung sehr eng beieinander – oftmals entschieden nur Nuancen über die endgültige Platzierung. Umso größer ist die Freude über die Platzierung in der Spitzengruppe, die die besondere unternehmerische Leistung des Pressather Familienunternehmens unterstreicht.

Die Auszeichnung wurde im Rahmen einer festlichen Gala verliehen, zu der neben den diesjährigen Preisträgern auch zahlreiche ehemalige Preisträger sowie die Mitglieder der unabhängigen Jury eingeladen waren. Die Veranstaltung war geprägt von bewegenden Momenten, großem Applaus und einer besonderen Wertschätzung für den bayerischen Mittelstand.

Bereits in seiner Keynote unterstrich Dr. Fabian Mehring, Bayerischer Staatsminister für Digitales, die herausragende Bedeutung mittelständischer Unternehmen für Bayern. Er bezeichnete sie als „Heimat- und Fortschrittmacher, Stabilitätsanker und Talentscouts“ und würdigte ihren Beitrag für Innovation, wirtschaftliche Stabilität und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Seine Botschaft zog sich wie ein roter Faden durch den Abend: Der Mittelstand lebt von Menschen, die mit Mut Verantwortung übernehmen, anpacken und Zukunft gestalten.

Diese Werte spiegeln auch den Weg der Ludwig Schleicher Anlagenbau GmbH & Co. KG wider. Seit der Gründung im Jahr 1989

hat sich das Unternehmen zu einem international führenden Spezialisten für hochpräzise Klebe- und Dosiertechnologie entwickelt. Mit einer Fertigungstiefe von über 80 Prozent erfolgen Entwicklung, Konstruktion, Fertigung und Montage nahezu vollständig am Standort Pressath. Ein wesentlicher Meilenstein war die Eröffnung des neuen Forschungs- und Entwicklungszentrums im Jahr 2025. Dort werden bestehende Technologien kontinuierlich weiterentwickelt und gleichzeitig neue Geschäftsfelder erschlossen – unter anderem im Bereich des großformatigen industriellen 3D-Drucks, intelligenter Automatisierungslösungen sowie KI-gestützter Qualitätsprüfsysteme.

Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten entschied sich das Unternehmen bewusst dafür, seinen Zukunftskurs konsequent fortzusetzen. Anstatt Innovationen zurückzustellen, wurde gezielt in Forschung und Entwicklung investiert, neue Technologien wurden vorangetrieben und zusätzliche Geschäftsfelder aufgebaut. Damit wurden die Weichen für nachhaltiges Wachstum und die langfristige Sicherung des Standorts gestellt.

„Der Bayerische Mittelstandspreis ist für uns eine große Ehre und eine besondere Bestätigung unseres Weges“, betont Geschäftsführer Ludwig Schleicher. „Vor allem ist diese Auszeichnung eine Anerkennung für unser gesamtes Team. Hinter jeder Innovation, jedem erfolgreichen Projekt und jeder technologischen Entwicklung stehen Menschen, die mit Leidenschaft, Fachkompetenz und außergewöhnlichem Zusammenhalt täglich ihr Bestes geben. Ohne sie wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.“

Auch Geschäftsführer Ludwig Schleicher jun. sieht die Ehrung als Bestätigung des eingeschlagenen Weges: „Mut bedeutet für uns, gerade in herausfordernden Zeiten nach vorne zu schauen und konsequent in Innovationen, Menschen und neue Technologien zu investieren. Dass dieser

Weg mit dem Bayerischen Mittelstandspreis ausgezeichnet wird, macht uns stolz und motiviert uns zugleich, ihn mit derselben Überzeugung weiterzugehen.“

Mit dem 5. Platz zählt die Ludwig Schleicher Anlagenbau GmbH & Co. KG zu den erfolgreichsten Unternehmen des diesjährigen Wettbewerbs. Die Auszeichnung würdigt nicht nur die Entwicklung der vergangenen Jahre, sondern auch den Mut, Veränderungen als Chance zu begreifen und mit Innovationskraft, Verantwortung und Weitblick Zukunft zu gestalten. Diesen Weg möchte das Pressather Familienunternehmen auch künftig konsequent weitergehen.

Katja Spiegel



INNOVATION MADE IN PRESSATH



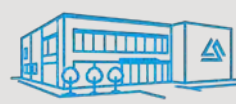
+35 JAHRE

Erfahrung im Anlagenbau



> 80%

Fertigungstiefe am Standort Pressath



1.500 m²

Entwicklungszentrum für neue Technologien

WEITERGEDACHT. ENTWICKELT. GEFERTIGT.

Individuelle Lösungen. Weltweit im Einsatz.

Als familiengeführtes Unternehmen entwickeln und realisieren wir individuelle Lösungen für die Industrie - vom Maschinen- und Anlagenbau bis zur additiven Fertigung. Innovation, Qualität, Nachhaltigkeit und regionale Verbundenheit prägen dabei unser Handeln.

Ludwig Schleicher
Anlagenbau GmbH & Co. KG
www.schleicher-gmbh.de

SCHLEICHER



Neues MZF für die Feuerwehr Schwarzenbach

Mit der Segnung ihres neuen Mehrzweckfahrzeugs (MZF) konnte die Freiwillige Feuerwehr Schwarzenbach einen besonderen Tag feiern. Nach dem Gottesdienst in der Schwarzenbacher Kirche segnete Stadtpfarrer Edmund Prechtel das Fahrzeug mit der Funkrufbezeichnung „Schwarzenbach 11/1“. Eine besondere Ehre kam Fahrzeugpatin Helga Przetak zu. Sie gab dem neuen Einsatzfahrzeug den Namen „Helga“, unter dem es künftig bei der Feuerwehr Schwarzenbach bekannt sein wird.

Nach dem Festmarsch ging es im Festzelt mit der Musikkapelle Dießfurt und einem zünftigen Weißwurstfrühstück weiter. Bürgermeisterin Anja Kirschsieper, Landrat Andreas Meier und Kreisbrandrat Marco Saller überbrachten ebenfalls Grußworte und wünschten den Feuerwehrkameraden stets eine gute Fahrt und eine sichere Rückkehr mit dem neuen Fahrzeug. Am Nachmittag konnten bei einer Fahrzeugschau weitere Einsatzfahrzeuge verschiedener Blaulichtorganisationen besichtigt werden.

Der Anschaffung des MZF ging eine mehrjährige Planung

voraus. Bereits im Dezember 2022 beschloss der Gemeinderat die Beschaffung des Fahrzeugs sowie den notwendigen Anbau an das Feuerwehrgerätehaus. Der Anbau wurde zu einem großen Teil

in Eigenleistung durch Feuerwehrmitglieder, den Bauhof und Helfer aus der Bevölkerung errichtet und Ende 2024 fertiggestellt.

Parallel dazu wurde die Beschaffung des Fahrzeugs vorbereitet. Das MZF wurde in drei Losen vergeben. Das Fahrgestell stammt von MAN, der Aufbau von RDF-Tec und die Beladung von der Firma Ludwig. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 119.000 Euro. Der Freistaat Bayern unterstützte die Anschaffung mit 23.400 Euro. Durch eine Crowdfunding-Aktion mit der VR-Bank Nordoberpfalz kamen zusätzlich 7.110 Euro für die Ausrüstung zusammen. Am 29. April 2026 konnte das fertiggestellte Fahrzeug schließlich abgeholt werden. Vorstand Markus Pöllath bedankte sich nochmals herzlich bei allen Unterstützern und Spendern.

Das Mehrzweckfahrzeug basiert auf einem MAN TGE 4.160 mit 130 kW und Automatikgetriebe und bietet Platz für acht Personen. Zur Ausstattung gehören unter anderem ein Blaulichtbalken von Hänsch, Sprachverstärker, Digitalfunktechnik von Sepura sowie sechs Einzelsitze und ein Besprechungstisch mit Funkkonsole. Aufgrund seiner auffälligen Beklebung ist das MZF auch für Einsätze an der Bundesstraße 470 bestens geeignet.

Die umfangreiche Beladung reicht vom Rettungsrucksack über Handlampen und Faltdreiecke bis hin zu einem mobilen Stromerzeuger und einem Einsatzpavillon. Damit steht der Feuerwehr Schwarzenbach ein modernes und vielseitig einsetzbares Einsatzfahrzeug für die kommenden Jahre zur Verfügung.

Markus Pöllath





Einträge ins Goldene Buch

Stadt ehrt erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler

Von Ende Juli bis Ende August empfing die Stadt Pressath mit Bürgermeister Andreas Reindl im Dostlerhaus zahlreiche Sportlerinnen und Sportler, Trainer sowie Vereinsvertreter zur Sportlerehrung. Anlass waren die herausragenden Erfolge der vergangenen Spielzeit, die die Athletinnen und Athleten in verschiedenen Disziplinen errungen hatten. Im Mittelpunkt stand dabei stets die feierliche Eintragung ins Goldene Buch der Stadt – eine besondere Würdigung für Leistungen, die weit über den lokalen Sport hinausweisen und die Bedeutung des Ehrenamts in der Gemeinde unterstreichen.

Besonders erfolgreich präsentierte sich die Fußball-Jugendabteilung des TSV Pressath, die in einer Spielgemeinschaft mit den Vereinen aus Grafenwöhr und Dießfurt antritt. Gleich drei Jugendmannschaften feierten in der Saison 2025/26 Meistertitel in ihren jeweiligen Spielklassen. Die A-Junioren (U19) sicherten sich unter den Trainern Finn Spachtholz und Dominik Hofmann die Meisterschaft in der Frühjahrsrunde 2026 der Kreisklasse Nord im Fußballkreis Amberg/Weiden. Mit zwei Punkten Vorsprung auf den SV Kulmain und vier Zählern Vorsprung auf den SC Eschenbach setzten sich die jungen Kicker in einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen durch. Auch die B-Junioren (U17) um die Trainer Michael Rauch, Markus Kneidl und Stefanos Sovatzis überzeugten: In der Qualifikationsrunde im Herbst 2025 dominierten sie mit 14 Punkten Vorsprung vor dem SV Riglasreuth und schafften den Aufstieg in die Kreisklasse für die Frühjahrsrunde 2026, die schließlich mit einem starken dritten Platz abgeschlossen wurde. Die C-Junioren (U15) rundeten das Erfolgstriplett ab: Nach einer makellosen Qualifikationsrunde zur Kreisliga im Herbst 2025 ohne ein einziges verlorenes Spiel setzten sie sich auch in der Kreisliga souverän mit dem ersten Tabellenplatz und ohne Punktverlust durch. Damit steht der Mannschaft in der neuen Saison die Teilnahme an der Bezirksoberliga zu. Ein besonderes Highlight war zudem der Gewinn des Kreispokalfinales der U15, gefolgt vom Bezirksfinale gegen die U15-Regionalligamannschaft des SSV Jahn Regensburg.

Auch im Bogenschießen sorgte Hubert Schulze vom TSV Pressath für Aufsehen. Der Ausnahmeschütze wurde 2025 in der Halle in München mit 562 Ringen bayerischer Meister und krönte die Saison in Biberrach mit dem deutschen Meistertitel in der Halle mit 558 Ringen. Im Freien sicherte er sich ebenfalls den bayerischen Meistertitel mit 648 Ringen. Für die deutsche Mannschaft hatte er sich zudem qualifiziert, konnte aufgrund einer Reifenpanne jedoch nicht am Wettkampf teilnehmen. Auch in den Vorjahren dominierte Schulze die nationale Szene: 2024 holte er den bayerischen Meistertitel in Halle und Freien sowie den deut-

schen Meistertitel in der Halle mit einem neuen deutschen Rekord, während er im Freien den dritten Platz belegte. Die Basketballabteilung der DJK Pressath feierte gleich mehrere Aufstiege und Meisterschaften. Die erste Herrenmannschaft schaffte in der Saison 2024/25 den Aufstieg in die Bayernliga und konnte diese Position in der Spielzeit 2025/26 erfolgreich halten. Die zweite Herrenmannschaft stieg in die Bezirksoberliga Oberpfalz auf und sicherte sich zudem den Bezirkspokal 2025/26. Besonders erfreulich ist der Erfolg der Nachwuchsmannschaften: Die U16 männlich sowie die U14-1 mix wurden Meister in der Bezirksoberliga, während die U14-2 mix und die U10 mix die Bezirksliga für sich entschieden. Bürgermeister Reindl betonte bei der Ehrung, dass Mannschaftssport weit mehr bedeute als Punkte und Tabellenplätze. Es gehe um Verantwortungsübernahme, gemeinsames Wachsen sowie den wichtigen Umgang mit Erfolg und Niederlage. Ein besonderer Dank galt den Eltern und Familien der jungen Sportler für ihre zeitliche und moralische Unterstützung.

Beim Kegelverein Gut Holz 70 Pressath gab es doppelten Grund zum Feiern. Die erste Herrenmannschaft sicherte sich mit 32:4 Punkten und nur einer einzigen Niederlage den Aufstieg in die Bezirksliga A. Auch die gemischte zweite Mannschaft überzeugte auf ganzer Linie: Mit beeindruckenden 35:1 Punkten und lediglich einem Unentschieden steigt das Team in die Kreisklasse auf.

Der Fußballverein Dießfurt durfte sich ebenfalls ins Goldene Buch eintragen. Die erste Mannschaft feierte eine ungeschlagene Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Kreisliga Nord. Die Spieler betonten, dass der Erfolg nur durch den Zusammenhalt im Team und den unermüdlichen Einsatz aller Beteiligten möglich gewesen sei.

Ebenfalls geehrt wurden die Tischtennisspieler des TSV Pressath. Die Herren I schafften den Aufstieg in die Bezirksklasse A, die Damen stiegen in die Bezirksoberliga auf. Auch die Jugend II überzeugte mit dem Aufstieg in die Bezirksliga und zeigt damit, dass der Nachwuchs in der Abteilung fest verankert ist.

Bei allen Ehrungen hob Bürgermeister Andreas Reindl hervor, dass hinter den sportlichen Erfolgen unzählige Trainingsstunden, Engagement und vor allem eine starke Gemeinschaft stünden. Die Eintragungen ins Goldene

Buch seien nicht nur Anerkennung für die Athletinnen und Athleten, sondern auch für die Trainerinnen, Trainer, Betreuer Teams und ehrenamtlich Engagierten, die einen reibungslosen Spiel- und Trainingsbetrieb gewährleisten. Die Stadt Pressath blicke mit Stolz auf ihre Sportvereine und wünsche für die kommenden Spielzeiten weiterhin viel Erfolg, Zusammenhalt und Freude am Sport.

Jürgen Masching



TSV Pressath Fußball



FC Dießfurt



DJK Basketball



Gut Holz 70 Pressath



SG Eichenlaub Pressath



TSV Pressath Tischtennis



Discofox-Tanzkurs

Discofox - Zweite Runde, doppelter Spaß!

Nach der ersten Runde ist vor der zweiten Runde – und diesmal legen wir noch eine Schippe Hüftschwung drauf!

Einsteigerkurs

Für alle, die noch denken: „Discofox“ sei ein neuer Streamlinedienst.
Keine Sorge – wir starten ganz entspannt: Grundschritt, Drehungen und die Erkenntnis, dass links und rechts doch einen Unterschied machen.

Aufbaukurs / Fortgeschrittene

Für alle, die den Einsteigerkurs überlebt haben oder schon wissen, wie man elegant übers Parkett schwebt – oder es zumindest versucht. Hier wird gedreht, gewickelt und vielleicht auch ein bisschen gezaubert.

Termine:

11.10./17.10./24.10.2026
Uhrzeiten:
15:00-16:30 Uhr 17:00-18:30 Uhr
3 x 90 Minuten 106,50€ pro Paar / Kurs

Anmeldung erforderlich
Herr Eichermüller Tel. 0171/4573399

Zur Tanzkurs bitte Wechselstühle mit glatter Sohle mitbringen

Die AWO Pressath lädt zum Aufbaukurs ein

Die AWO Pressath bringt Schwung auf das Parkett. An drei Terminen bietet der Ortsverein den nächsten Tanzkurs für Discofox an. Das Angebot richtet sich an alle, die den Grundkurs im Frühjahr 2026 besucht hatten und an diejenigen, die bereits Erfahrung im Discofox-Tanzen haben und ihre Kenntnisse erweitern möchten.

Bei ausreichender Teilnehmerzahl wird auch wieder ein Anfängerkurs angeboten.

Tanzbegeisterte – ganz gleich, ob Anfängerinnen und Anfänger oder Paare mit ersten Vorkenntnissen, sind herzlich willkommen.

Der Kurs findet an folgenden Terminen statt: So., 11.10., Sa., 17.10. u. Sa. 24.10.

Beginn: jeweils 15.00 bis 16.30 Uhr und 17.00 bis 18.30 Uhr.

Veranstaltungsort: AWO-Heim im Hans-Ficker-Vereinsheim, Schulstr. 26.

Die Kosten für alle 3 Termine betragen insg. 106,50 € / Paar.

Bei Interesse und weiteren Fragen bitte bei B. Eichermüller melden. Tel. 0171 457 33 99.

Die Verantwortlichen freuen sich über eine rege Teilnahme und laden herzlich ein, gemeinsam das Tanzbein zu schwingen.

Bernhard Eichermüller

RICHARD SUTTNER

- Transporte
- Kieswerke
- Betonwerk
- Baustoffe

Richard Suttner GmbH & Co. KG | Sudetenstraße 1 | 92690 Pressath | +49 9644 276 | transport@richard-suttner.de | www.richard-suttner.de



Mit gemeinsamen Werten und Zielen in die Zukunft



In der an Umbrüchen reichen Zeit seit 1926 jungen Menschen Halt und Orientierung auf der Basis „gemeinsamer Werte und Ziele“, in der „Sicherheit unseres Glaubens“ und als „Teil einer großen Bewegung“ gegeben zu haben:

Darin sah Gruppenmitglied Toni Neumann beim Festgottesdienst zur 100-Jahr-Feier der Katholischen Landjugend Schwarzenbach das besondere Verdienst des Vereins. Hierbei hätten „Macher und kreative Menschen“ aber auch verhindert, die Gruppe in „Monokultur“ erstarren zu lassen, unterstrich er in seiner Bilanz der Gemeinschaftsgeschichte: „Die Saat, die hier gesät wurde, war eine vielfältige und fruchtbare, sonst stünden wir heute nicht hier.“

Den ihnen vertrauensvoll gewährten notwendigen Freiraum für eine kreative Arbeit hätten die Jugendlichen aller Generationen gut genutzt und zugleich 2.500 Jahre alte notorische Vorurteile gegen die „Jugend von heute“ widerlegt: Dies ermutige dazu, im Zusammenwirken von Jung und Alt „gemeinsam an der Gestaltung der nächsten 100 Jahre zu arbeiten“. Im Logo der Katholischen Landjugendbewegung, das traditionell Pflug und Kreuz zeigt, erblickte Pfarrer Edmund Prechtel, der die Eucharistiefeier gemeinsam mit Amtskollegen Eduard Kroher zelebrierte, hierfür einen Denkanstoß und Wegweiser.

Der Pflug, so Prechtel, stehe für „unser alltägliches Leben, Arbeit, Freude und das oft schwere Miteinander“. In diesem nicht immer einfachen Dasein dürften Christen auf die „Zusage Jesu, dass Er bei uns ist“, vertrauen und Seiner durch das Kreuz versinnbildlichten Einladung folgen, „ihn mit hineinzunehmen in unser Leben“. Rücke man das Kreuz abseits des Alltags, so werde der Glaube lebens-

fremd, und ein Leben, aus dem man das Kreuz „streiche“, werde „flach“. „Das Kreuz hebt das Leben in die Höhe, es ist die Zusage des Herrn, dass Er uns begleitet, stärkt und vor allem dort gegenwärtig ist, wo zwei oder drei in Seinem Namen versammelt sind.“

Dass Christsein auch den „Mut, zu widersprechen“ und „nicht zu tun, was alle tun“, einschließe, betonte Birgit Regner in den Kyrie-Gebetsversen. Begeisterung, gegenseitige Achtung, die Vielfalt von Talenten und deren Wertschätzung sowie das Gedeihen großartiger Dinge aus winzigen „Samen“ unter Gottes Schutz waren Leitgedanken der biblischen Lesungen. Fünf Gruppenmitglieder trugen die Fürbitten für eine „Gemeinschaft, die niemanden zurücklässt und für alle da ist“, vor. Zum Schluss des Gottesdienstes, dessen Begleitung die Dießfurter Musikkapelle übernahm und dem ein rund 130 Meter langer Kirchenzug mit 21 Abordnungen aus vielen Orten zwischen Vorbach, Kirchendemenreuth und Störnstein vorausging, segnete der Geistliche ein Jubiläums-Fahnenband.

Neben einem Festbetrieb mit Speisen- und Süßwarenständen, Karussell und Hüpfburg hatte die Landjugendgruppe einen Wettbewerb „Oberpfälzer des Jahres“ für den etwas ruhigeren Sonntagnachmittag vorbereitet, bei dem die Teilnehmer bei Nageleinschlagen, der Handhabung von Bierflaschen-Ploppverschlüssen, Kartenhausbau und Maßkrug-Zielschießen Geschick beweisen mussten, um einen von drei Dorfladengutscheinen zu gewinnen. Unter mehr als 30 Teilnehmern absolvierte Lukas Baumann von der Landjugend Burkhardtsreuth alle Aufgaben in 26 Sekunden vor Lukas Braun vom Kirwaver ein Speinshart (32 Sekunden) und Bürgermeisterin Anja Kirschsieper (36 Sekunden).

Zur Freude der Landjugend herrschte nicht nur bei Gottesdienst und Frühschoppen „volles Zelt“. Rund 500 Besucher habe man schon am Freitag beim „Generationentheater“ gezählt, verriet die Vorständler Linda Thumfart und Simon Schraml: „Hier hatten sich frühere und jetzige

Mitglieder unserer Theatergruppe zusammengefunden, um die drei Stücke ‚Traumhochzeit‘, ‚Recht vitaler Pflegefall‘ und ‚Sepp der Superknecht‘ aufzuführen.“ Ebenso gut besucht sei der „bayerische Abend“ am Samstag mit Vorstellung der neun Kinder- und zwölf Erwachsenen-Kirwapaare gewesen. Anderthalb Jahre habe man an

dem Fest geplant, rund 140 Landjugend- und Burschenvereinsmitglieder hätten drei Tage Aufbauarbeit geleistet: „Aber dafür hat sich diese Arbeit gelohnt.“

Dr. Bernhard Piegsa



Ferienprogramm sorgt für abwechslungsreiche Sommerferien

Sechs Wochen voller Spiel, Spaß und Sport: Auch in diesem Jahr bot das Ferienprogramm der Stadt Pressath Kindern und Jugendlichen eine abwechslungsreiche Möglichkeit, ihre Sommerferien aktiv zu gestalten. Insgesamt 17 verschiedene Aktivitäten wurden in und um Pressath angeboten.

Gemeinsam stellten der TSV Pressath und Förderkreis, die Pfarrjugend, die Ortsverbände von SPD und CSU, die Faschingsverein PFV, der FC Dießfurt mit Förderkreis, die Stadt Pressath, der Fischereiverein, die Schützengesellschaft Eichenlaub, der Kulturkreis, der Heimatpflegebund sowie der Kegelverein Gut Holz 70 ein buntes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine.

Von Ausflügen und Sportveranstaltungen über Zeltlager und Workshops bis hin zu Festen und einem Open-Air-Kino war für jeden Geschmack etwas geboten. Zahlreiche Kinder und Jugendliche nutzten die Angebote und konnten dabei gemeinsam mit Freunden schöne Ferientage erleben.

Ein besonderes Highlight war unter anderem der Zauberworkshop mit Marius Koslowski. Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten dabei verschiedene Zauberkünste erlernen und ihr neu erworbenes Können wenige Tage später bei einer eigenen Zaubershow vor echtem Publikum präsentieren. Für eine zusätzliche süße Überraschung sorgte kostenloses Eis am Stiel.

Die Stadt Pressath bedankt sich herzlich bei allen Vereinen, Organisationen und Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement zum Gelingen des Ferienprogramms beigetragen und den Kindern und Jugendlichen sechs abwechslungsreiche Ferienwochen ermöglicht haben.

Schon jetzt freuen wir uns darauf, auch im kommenden Jahr wieder ein vielfältiges Ferienprogramm anbieten zu können, und hoffen erneut auf eine zahlreiche Beteiligung und tatkräftige Unterstützung.

Franziska Nugent



TSV Förderkreis



SPD



Stadtbücherei



Pfarrtei St. Georg



Stadt Pressath



Kulturkreis



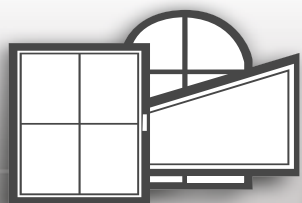
FFW Dießfurt



FC Dießfurt



CSU



ikuba -Dobmann
Fensterbau GmbH

- Fenster & Türen
- Haustüren
- Sommergärten
- Rolläden & Insektenschutz
- Innen- & Außenbeschattung
- Service- & Reparaturarbeiten

www.ikuba-dobmann.com

Beim Flugplatz 6 | 92655 Grafenwöhr | ☎ 09641 924305 | ✉ info@ikuba.de

! Fenstertausch mit Einputz- & Anschlussarbeiten aus einer Hand !



Jetzt staatliche
Förderung sichern!

SERVICE FÜR ALLE MARKEN!

UNFALL-INSTANDSETZUNG

GLAS-SERVICE **HU/AU**

Klima-Service Automatikgetriebe-Service Kundendienst

Bremsen-Service Reifen & Felgen Richtbankarbeiten

KFZ-REIS
Meisterbetrieb

AUTO DIENST

KFZ-Reis · Bernhard Reis · Waldmühle 3 · 92690 Pressath
Tel: +49 (0) 9644 / 82 55 · E-Mail: kfz-reis@t-online.de
Mo - Fr 7.00 - 18.00 · Sa 9.30 - 13.00

powered by **BS**



Adventsfahrt nach Dresden

Am Samstag, 05. Dezember 2026, geht es mit dem SPD-Ortsverein Pressath zum vorweihnachtlichen Erlebnis nach Dresden.

Der berühmte Striezelmarkt in Dresden ist einer der ältesten und traditionsreichsten Weihnachtsmärkte der Welt. Am 05.12.26 findet in Dresden auch das Stollenfest statt. Es ist eines der größten Highlights des Striezelmarkts. Ein riesiger Christstollen wird durch die Stadt transportiert und schließlich auf dem Altmarkt angeschnitten. Der Festumzug wird von Fanfarenzügen und historischen Figuren begleitet. Neben dem Striezelmarkt auf dem Altmarkt gibt es noch weitere lohnenswerte Märkte zu besichtigen. Der Mittelalter-Weihnachtsmarkt im Stallhof, Dresdner Winterlichter in der Prager Straße, Augustusmarkt in der Hauptstraße und Advent auf dem Neumarkt. Lasst euch von der festlichen Atmosphäre Dresdens ver-

zaubern. Bummeln, genießen, Weihnachtsstimmung erleben und gemeinsam einen schönen Tag verbringen! Die Abfahrt erfolgt um 10:00 Uhr in Pressath, Ludwig-Bock-Straße. Der Fahrpreis beträgt 35 € pro Person.

Wir freuen uns auf eine wunderschöne gemeinsame Fahrt nach Dresden und einen stimmungsvollen Tag auf dem Weihnachtsmarkt!

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Bitte vorab den Reisepreis auf das Konto des SPD-Ortsvereins Pressath überweisen

IBAN: DE76 7535 1960 0302 1741 49

Nähere Einzelheiten und Anmeldung bei Sabine Eichermüller unter Tel. 09644 6683 oder 0176 / 457 59 324.

Sabine Eichermüller



TSV Pressath sagt Danke

Vereinsehrungen gehören zu den besonderen Höhepunkten im Vereinsleben. Beim Ehrungsabend des TSV Pressath im Sportheim gab es in diesem Jahr einen ganz besonderen Anlass zum Feiern: Insgesamt 23 Mitglieder konnten für ihre jahrzehntelange Treue zum Verein ausgezeichnet werden.

Mit Blick auf das kommende Jahr, in dem der TSV Pressath sein 100-jähriges Vereinsjubiläum feiern wird, erhielten die Ehrungen eine besondere Bedeutung. Eine außergewöhnliche Auszeichnung galt Albert Fischer, der bereits vor 80 Jahren dem TSV beigetreten ist. Aus gesundheitlichen Gründen konnte er an der Feier leider nicht teilnehmen. Die Vorstandschaft wird ihm die Ehrennadel und die Urkunde jedoch bei einem persönlichen Besuch überreichen.

Die Ehrungen wurden von Vorsitzendem Josef Sirtl und Ehrenamtsbeauftragtem Franz Ficker vorgenommen, der sein Amt in Kürze an seinen Nachfolger Stefan Plößner übergeben wird. Ausgezeichnet wurden Mitglieder für ihre 60-, 65-, 70-, 75- und sogar 80-jährige Vereinszugehörigkeit. Für jeden Geehrten hatten Sirtl und Ficker eine persönliche Laudatio vorbereitet, in der sie auf den sportlichen und ehrenamtlichen Werdegang sowie auf besondere Erlebnisse innerhalb des Vereins zurückblickten.

Dabei wurden viele Erinnerungen an vergangene Zeiten wach. So erinnerte man unter anderem an den ehemaligen Bürgermeister Anton Garreis, der für 65 Jahre Mit-

gliedschaft geehrt wurde. Gemeinsam mit Franz Ficker, der auf 60 Jahre Vereinszugehörigkeit zurückblicken kann, war er zu Landesligazeiten im alten Stadion an der Jahnstraße als Stadionsprecher im Einsatz.

Auch über Anton Gottschalk, der bereits seit 75 Jahren dem TSV angehört, wusste man manche Anekdote zu erzählen. Während der erfolgreichsten Jahre des Pressather Fußballs strömten bis zu 2.000 Zuschauer auf die Sportanlage. Gottschalk saß damals im Kassenhäuschen und kassierte den Eintritt – ein lebendiges Zeugnis einer Zeit, in der der Fußball in Pressath ein echter Publikumsmagnet war.

Im Laufe des Abends wurden zahlreiche Erinnerungen ausgetauscht und die Gäste ließen die „guten alten Zeiten“ des Pressather Sportgeschehens noch einmal Revue passieren. Für den passenden musikalischen Rahmen sorgten die Veeh Harfen, die den Ehrungsabend stimmungsvoll begleiteten und damit zu einer rundum gelungenen Veranstaltung beitrugen.

Die Geehrten:

60 Jahre: Josef Schäffler, Wolfgang Graser, Werner Dippl, Heinz Kreuzer, Franz Ficker, Rainer Müller, Anton Stopfer, Norbert Schreml, Fritz Dippl, Manfred Michl und Anton Hämmerl

65 Jahre: Erwin Rodler, Heinz Schupfner, Hans Weiß, Anton Gareis, Helmut Kittner, Karl Schreglmann und Rudolf Kühnelt

70 Jahre: Willi Uschold, Anton Gmehling und Gerhard Lippert

75 Jahre: Anton Gottschalk

80 Jahre: Albert Fischer

Jürgen Masching



Bürgerhaushalt Preisverleihung 2026



In Pressath waren Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, Vorschläge für die Verbesserung und Verschönerung der Stadt einzureichen. Der Bürgerhaushalt, der bereits seit einigen Jahren fester Bestandteil der Pressather Kommunalpolitik ist, soll den Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit geben, eigene Ideen für die Stadtentwick-

lung einzubringen und direkt mitzuentcheiden, welche davon am Ende auch umgesetzt werden. „Waren es 2025 noch 30 Vorschläge, die im Rathaus eingingen, waren es nun über 50, die wir bekamen“, so Bürgermeister Andreas Reindl. Die deutliche Steigerung zeigt aus Sicht des Rathauses, dass das Interesse der Bevölkerung an der Mitgestaltung ihrer Stadt weiter zunimmt.

Aus den zahlreichen Einsendungen wurden am Ende 25 Vorschläge dem Gremium in der Stadtratssitzung im Mai 2026 zur Abstimmung vorgelegt. „Die herausgenommenen Vorschläge waren alle bestimmt nicht schlecht, doch sie waren teilweise mit unseren Mitteln nicht umsetzbar“, hieß es dazu aus dem Rathaus in Pressath. Für den Bürgerhaushalt steht ein Etat von 25.000 Euro zur Verfügung, mit dem die Stadt ausgewählte Projekte aus der Bürgerschaft finanziell fördert. Die Stadtratsmitglieder hatten anschließend rund vier Wochen Zeit, sich mit den eingereichten Ideen zu beschäftigen, ihre persönlichen Favoriten zu bestimmen und ihre Stimme abzugeben.

Bei der abschließenden Ehrung der Gewinnerinnen und Gewinner zeigte sich Bürgermeister Reindl sichtlich zufrieden mit der Qualität der Einreichungen. „Es waren hervorragende Vorschläge dabei“, so der Pressather Bürgermeister. Zugleich richtete er einen ermutigenden Appell an all jene, deren Ideen es diesmal nicht unter die Sieger schafften: „An die, die nicht gewonnen haben, sage ich: Bleibt am Ball und bringt euch auch im nächsten Jahr wieder ein für unsere Stadt Pressath.“ Am Ende standen drei Sieger fest, wobei einer der Vorschläge sogar doppelt geehrt wurde. Insgesamt zeigte sich bei der Veranstaltung, wie unterschiedlich die Ideen aus der Bürgerschaft ausfielen – von kleinen, praktischen Verbesserungen im Alltag bis hin zu größeren Projekten, die das Stadtbild langfristig prägen könnten.

Elisabeth Maier wurde für ihren Vorschlag geehrt, einen Handlauf am Eingang der Bücherei anzubringen. Dieser wurde in der Zwischenzeit bereits im Innenraum angebracht, damit vor allem älteren und gehbehinderten Besucherinnen und Besuchern der Zugang erleichtert wird. Michael Rauch wiederum wurde zu seinem Vorschlag beglückwünscht, einen Outdoor-Aschenbecher am Haus der Vereine anzubringen. „Viele gehen zum Rauchen ins Freie und werfen ihre Zigarettensammel dann immer

auf den Boden, weil nichts da ist“, begründete Michael Rauch seine Idee, mit der er künftig für mehr Ordnung rund um das Vereinsheim sorgen möchte.

Den Vorschlag für eine Relaxbank beziehungsweise Schwung- und Himmelsliege am KiesiBeach machten Stefanie Lohner und ihr Bruder Michael Rauch gemeinsam – und holten damit den ersten Platz. „Es fehlt hier etwas, wo man sich auch mal hinlegen kann“, so die beiden Gewinner. „In anderen Gemeinden sieht man so etwas sehr oft.“ Mit der geplanten Liegefläche direkt am Wasser soll der beliebte Treffpunkt künftig noch einladender werden und Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit bieten, dort auch längere Zeit zu verweilen.

Die Gewinnerinnen und Gewinner durften sich über Pressather Einkaufsgutscheine im Wert von 50 bis 100 Euro freuen, die von der Stadt als Anerkennung für ihr Engagement überreicht wurden. Bürgermeister Andreas Reindl bedankte sich abschließend bei allen Teilnehmenden für ihr großes Engagement rund um den diesjährigen Bürgerhaushalt: „Gemeinsam machen wir unsere Stadt jedes Jahr ein Stück lebenswerter.“ Wer auch im kommenden Jahr wieder eigene Ideen einbringen möchte, hat dazu erneut die Gelegenheit: Der nächste Bürgerhaushalt findet voraussichtlich im Februar oder März 2027 statt.

Jürgen Masching

Renner
TAXI

Zuverlässigkeit auf Abruf:
09645/1800

TAXI | KRANKENFAHRTEN | DISCO-TAXI

FLUGHAFENTRANSFER | TRANSPORTSERVICE

Sie können Ihr Taxi bequem vorab telefonisch oder auch über ein Bestellformular auf unserer Website bestellen:

www.taxirennner.de

Taxi Renner GbR
Adalbert-Stifter-Str. 12
92676 Eschenbach

Telefon: 09645/1800
E-Mail: info@taxirennner.de
www.taxirennner.de

Design by: **BILD-PUNKTE**
WEBAGENTUR



„Alles hat seine Zeit“ – Ein bewegender Abschied

Getreu dem Motto des Abschlussgottesdienstes „Alles hat seine Zeit“ verabschiedete sich die Erzieherin Anita Magerl von der Kindertagesstätte St. Antonius, um einen neuen Lebensabschnitt einzuschlagen. Der Abschied war von vielen Emotionen und großer Wertschätzung geprägt. Neben dem von den Kolleginnen umgedichteten Lied „Ohne Dich“ überreichten die Kinder liebevoll frisch gepflückte Blumen. Auch Pfarrer Prectl, Kirchenpfleger Herr Walberer und die 1. Vorsitzende des Elternbeirats, Katharina Meißner, verabschiedeten sich persönlich von Anita. Die Zeilen des Liedes „Volltreffer“, gesungen von Kindern und Mitarbeiterinnen, trafen alle mitten ins Herz und spiegelten genau die Stimmung dieses besonderen Abschieds wider: Dankbarkeit, Verbundenheit und die Freude darüber, ein Stück des Weges miteinander gegangen zu sein. Fast zwei Jahrzehnte lang war Anita ein fester Bestandteil der Kindertagesstätte. Sie prägte die Einrichtung auf ganz unterschiedliche Weise – zunächst als Erzieherin, später als Kitaleitung und schließlich wieder als Erzieherin. In dieser Zeit hat sie viele Veränderungen miterlebt und mitgestaltet. So wurde während ihrer Tätigkeit aus dem Kindergarten eine Kindertagesstätte mit zusätzlicher Krippengruppe. Mit ihrer Herzenswärme, ihrem offenen Wesen und ihrer langjährigen Erfahrung begleitete Anita unzählige Kinder

ein Stück auf ihrem Lebensweg. Sie hatte stets ein offenes Ohr und einen Platz in ihren Armen für die Anliegen und Bedürfnisse der Kinder. Ein ganz besonderer Schatz war ihre riesige Sammlung an Fingerspielen und Liedern, die sie stets parat hatte. Kaum ein Lied, das Anita nicht kannte – und natürlich konnte sie jedes davon mit ihrer Gitarre begleiten. Für Eltern und Kolleginnen war Anita durch ihre langjährige Verbundenheit mit der Einrichtung eine echte Konstante – sozusagen eine „alteingesessene“ Mitarbeiterin, die unsere Kita über viele Jahre hinweg mitgeprägt und bereichert hat. Alles hat seine Zeit – so auch der Abschied. Doch was bleibt, sind die vielen kleinen und großen Spuren, die Anita in unserer Kindertagesstätte und vor allem in den Herzen der Kinder und Kolleginnen hinterlassen hat. Wir wünschen ihr für die kommende Zeit von Herzen alles Gute und genauso viel Freude und Herzenswärme, wie sie selbst in all den Jahren verschenkt hat.

Lena Meisel



Truppenübungsplatz-Rundfahrt der DJK

Einen besonderen Ausflug hatte die DJK Pressath, unter der Leitung von Stefan Hermann, für ihre Mitglieder und Freunde organisiert: Mehr als 40 Teilnehmer machten sich auf den Weg, um den Truppenübungsplatz Grafenwöhr einmal aus einer ganz anderen Perspektive kennenzulernen. Die Rundfahrt wurde zu einer abwechslungsreichen Mischung aus Geschichte, Militär und Natur. Zunächst stand der Besuch des Kultur- und Militärmuseums Grafenwöhr auf dem Programm. In zwei Gruppen erfuhren die Teilnehmer viel über die Entstehung und Entwicklung des Truppenübungsplatzes. Zahlreiche historische Ausstellungsstücke machten die wechselvolle Geschichte des Areals anschaulich. Auch die Zeit von Elvis Presley, der als US-Soldat in Grafenwöhr stationiert war, durfte bei der Führung natürlich nicht fehlen. Nach einer gemütlichen Einkehr zum Mittagessen ging es gestärkt schließlich hinein ins „Lager“. Gerald Morgenstern

erwies sich dabei einmal mehr als kundiger und unterhaltsamer Begleiter. Mit zahlreichen Geschichten und Anekdoten brachte er den Teilnehmern die Besonderheiten des weitläufigen Geländes näher. Persönlichkeiten, Veranstaltungen und markante Bauwerke wie der bekannte Wasserturm standen dabei ebenso im Mittelpunkt wie manche Begebenheit aus dem Lagerleben. Einer der Höhepunkte der Rundfahrt war der Halt am Militärflughafen. Die Gruppe durfte die Flugplatz-Feuerwehr besichtigen und deren Fahrzeuge aus nächster Nähe in Augenschein nehmen, ebenso einen Rettungshubschrauber. Im Anschluss daran zeigte sich der Truppenübungsplatz von seiner natürlichen Seite. Die Fahrt führte durch schattige Wälder und weitläufige Freiflächen, vorbei an Schießbahnen, Bächen und Weihern. Sogar Rotwild sowie ein Seeadler konnten gesichtet werden. Zum Abschluss stand die Erkundung einer verlassenen Bunkeranlage auf dem Programm, deren Ausmaße für Staunen sorgten. Wie groß das Areal tatsächlich ist, wurde auch auf dem Tacho deutlich: 88 Kilometer legte der Bus allein auf dem Truppenübungsplatz zurück, ehe sich die Gruppe mit vielen gewonnenen Eindrücken nach einem erlebnisreichen Tag auf den Heimweg machte.

Michael Waldmann



Gartlerfest gefiel Gourmets

Große Freude bei den Trabitzern „Gartlern“: Auch beim dritten „kulinarischen Sommerfest“ des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) in und vor der „Alten Säge“ ließen sich rund 200 Gäste das „etwas andere“ Speisenangebot aus Makrelen, Farmerbraten, veganem Linsensalat, einem umfangreichen Salatbuffet sowie Griebenschmalz- und Wildkräuterbrot und Schmankerln vom Grill gern schmecken und sparten nicht mit Lob für das Organisationsteam um Vorsitzende **Susanne Bäumler**. Besonders gut kam bei den Besuchern an, dass der Verein wieder auf laute Musik verzichtet hatte: „So konnte man sich ungestört

unterhalten, und das haben viele positiv vermerkt“, verriet Bäumler. Rege besucht war auch der Kinderschminkstand. Schon in den beiden Vorjahren hatte der OGV mit seinen Festen in Zessau und Trabitza aufhorchen lassen, deren guter Ruf sich offenbar herumgesprochen hat. Überdies zeigte sich der Wettergott gewogen und ließ auf einen warmen Sommersonntag noch einen milden langen Abend folgen, an dem man vor der Sägehalle bei angeregten Gesprächen unterm Pavillon oder am Lagerfeuer seiner Kehle noch manches Glas Wein, Bier oder Sprudel gönnte. Dass nicht wenige der Besucher längere Anreisewege aus umliegenden Gemeinden auf sich genommen hatten, freute die Vereinsverantwortlichen besonders. Auch im kommenden Jahr soll es wieder ein Fest für Freunde des gepflegten Speisens und Feierns geben.

Dr. Bernhard Piegsa



Pressather Fährlein blickt auf abwechslungsreiche Saison zurück

Auf eine abwechslungsreiche und wettertechnisch durchaus herausfordernde Saison kann das Pressather Fährlein zurückblicken. Den Auftakt bildete das Lagerleben

bei Schloss Guteneck, wo die Teilnehmer sogar noch mit Nachtfrost zu kämpfen hatten. Ganz anders zeigte sich das Wetter Ende Juni beim Altstadtfest in Sulzbach-Rosenberg, wo das Pressather Fährlein zu Gast beim Stiber Fährlein war. Dort herrschten Temperaturen, die das Wochenende zum heißesten seit Beginn der Wetteraufzeichnungen machten. Die nächste Station führte die Mittelalterfreunde nach Teublitz. Bereits beim Aufbau wurden die Lagernden dort von einem heftigen Sturm und bis zu vier Zentimeter großen Hagelkörnern überrascht. Doch von den Wetterkapriolen ließen sich die Teilnehmer nicht die Stimmung verderben. Weder das gemeinsame Lagerleben noch die mittelalterlichen Spiele mussten darunter leiden. Rund um das Lager des Pressather Fährleins war stets einiges geboten. Auch Gaukler Sepp Schabernack schaut immer wieder gerne bei den Pressathern vorbei und sorgt mit seinen Späßen für Unterhaltung. Nun steht mit dem Christkindlesmarkt der Jahresabschluss der Saison bevor. Bleibt abzuwarten, was Petrus dafür bereithält. Nach Nachtfrost, Rekordhitze, Sturm und Hagel wäre ein Schneesturm wohl die konsequente Fortsetzung der abwechslungsreichen Saison – darauf darf das Pressather Fährlein allerdings gerne verzichten.

Reini Seidler



Unser Schutzschirm für Ihre Zukunft.

Sie haben viel erreicht und noch viel vor.
Wir kümmern uns um das nötige Stück Sicherheit.

Wir beraten Sie gerne.

Versicherungsbüro

Stefan Forster

Telefon 09644-91132
info@forster.vkb.de
www.forster.vkb.de

VER SICH ERUNG
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Finanzgruppe





Jubiläumswochenende der Gruppo Vespa Rio Nero

Bereits am Samstagvormittag startete man mit den auswärtigen Gästen aus Lüneburg, Leuna und Schwürbitz zu einer Oberpfalzrunde Richtung Bodenwöhr. Am Samstagabend begann das große Festwochenende zum 10jährigen Bestehen des Vespa Clubs Rio Nero in Schwarzenbach. Bevor es richtig los ging bedankte sich Michael Thumfart bei der Firma Sitlog, die es ermöglicht hatte diese Party zu feiern.

Die Gruppe Soul Station No10 aus Weiden heizte den zahlreich erschienenen Gästen ab 20 Uhr tüchtig ein. Es wurde gefeiert und getanzt bis nach Mitternacht. Am Sonntag fand das siebte Vespa Treffen in Schwarzenbach statt. Nach dem Mittagessen begrüßte die Bürgermeisterin Anja Kirsch-



sieper die vielen Gäste und dankte dem Club für sein zehnjähriges Engagement. Der Pressather Stadtpfarrer Edmund Prechtel hielt eine kleine Andacht und segnete die Fahrzeuge und ihre Fahrer. Anja Twisten aus Lüneburg wurde für die weiteste Anreise auf Achse geehrt, sie bewältigte die rund 600 km trotz Regen und Panne ganz alleine. Der Vorstand Michael Thumfart überreichte Anja ein Banner der Rio Neros und bekam im Gegenzug ein Banner vom Vespa Club Lüneburg. Am Nachmittag unterhielt die Band Two Faces die vielen Gäste die es sich bei Kaffee und Kuchen und anderen Leckereien gut gehen ließen. Gegen 18.00 Uhr endete das Jubiläumswochenende.

Michael Thumfart



Ferienabschluss mit Bobbycars und Brandsimulator



27 Mädchen und Buben aus der ganzen Gemeinde Trabitze erlebten mit der Burkhardtsreuther Feuerwehr einen gelungenen, keineswegs „ins Wasser gefallenen“ Ferienabschluss – auch wenn der Ferienprogramm-Spielenachmittag rund ums Feuerwehrhaus unter dem Motto „Wasserdetektive gesucht“ stand. Die „Floriane“ aus dem Kirchdorf hatten ein buntes Programm vorbereitet, bei denen die „Kids“ unter Anleitung von Mitgliedern der aktiven Erwachsenen- und der Jugendfeuerwehr Gegenstände in einer Fühlkiste errieten, „Enten angelten“, sich im Gummistiefelweitwurf erprobten und einen Bobbycar-Parcours absolvierten.

Geschick und Vorsicht waren beim „Wassertransport mit Schwamm“ gefordert, und mit „Schlauch ausrollen“, „Zielspritzen“ und „Versteckte Feuerwehrgegenstände suchen“ betrieb die Feuerwehr auch ein wenig Nachwuchswerbung für den Dienst an der Spritze. Wie sinnvoll es ist, über den „richtigen“ Kampf gegen den „roten Hahn“ Bescheid zu wissen, und dass dabei nicht immer Wasser das Löschmittel erster Wahl ist, lernten die Kinder bei einer Vorführung des Fettbrand-Simulators. Als Dankeschön erhielt jedes Kind eine Urkunde mit der in den Spielrunden erreichten Punktzahl und ein handgeschriebenes Brotzeit-Holzbrett mit der eingravierten Zahl „112“. Vorsitzender Johannes Schwemmer war sichtlich erfreut über das große Interesse und die Neugier der Kinder, die ebenso wie die freiwilligen Helfer mit Spaß und Eifer bei der Sache waren.

Dr. Bernhard Piegsa



Ausflug nach Nördlingen

Um 7:30 Uhr waren alle 48 Hirtweiherer zur Abfahrt bereit. Wegen der Baumaßnahmen wurde dieses Mal in der Ludwig-Bock-Straße zugestiegen. Vorstand Benny Walberer begrüßte und bedankte sich beim Organisator Dominik Giptner. Beim Zwischenstopp gab es Brezen und Laugengängen. Nach der Ankunft in Nördlingen um 10:30 Uhr auf dem Parkplatz am Deininger Tor, schlenderte man ins ca. 800m entfernte Bayerische Eisenbahnmuseum mit über

100 Originalwagen. Hier gab es nicht nur eine Führung, sondern auch ein Weißwurstessen, das der Familienclub übernahm. Man konnte sich für außen oder innen im Bufetwagen entscheiden. Eine zweistündige Stadtführung schloss sich an, bis 17:00 Uhr hatte man dann Zeit, den Ort selbst noch zu erkunden. Die 2,7 Kilometer lange Stadtmauer mit fünf Stadttoren und zwölf Türmen war besonders sehenswert. Nach dem Abendessen um 17:00 Uhr wurde kurz nach 19:00 Uhr die Heimreise angetreten. Eine Verlosung mit zahlreichen Preisen verkürzte die Zeit im Bus. Kurz vor 22 Uhr war die gelungene Veranstaltung bei idealem Reisewetter zu Ende.

Franz Ficker



Ein Erinnerungsfoto gab es vor der Abreise auf dem Parkplatz mit einem gemalten Turm der Stadtmauer im Hintergrund.



Pressather Senioren tauchen ein in die Welt der Kräuter

Bei herrlichem Sommerwetter machte sich die Gruppe St.Georg-60plus mit den Senioren, begleitet von H.H.Stadtpfarrer Prechtel, mit dem Bus auf den Weg an den Nageler See. Gleich nach der Ankunft stärkten wir uns am Kiosk mit Kaffee und Kuchen und genossen unter Sonnenschirmen den Blick über den Nageler See. Danach durften wir zwei zertifizierte Kräuterführerinnen begrüßen. In zwei Gruppen mit je einer Führerin ging es dann in die verschiedenen Gärten, den Duft- und Schmetterlingsgarten und den Kräutergarten. Weiter nahmen sie uns mit rund um den See und eine frische Brise sorgte ab und zu für Abkühlung. Wir erfuhren viel Wissenswertes und Interessantes z.B. über den Alant, den Dost, das Mädesüß, die Schafgarbe, die Brennessel, den Frauenmantel u.v.m. Zum Abendessen fuhren wir weiter nach Ölbrunn und kehrten im Gasthaus „Zur schönen Aussicht“ ein. Dort wurden wir mit gutem

Essen und Trinken wohl versorgt. Um 18.30 Uhr traten wir unsere Heimfahrt an. Zum Schluss waren wir uns alle einig, es war ein toller Ausflug mit vielen schönen Momenten.

Martina Mielke



Viel Wissenswertes und Interessantes erzählte die zertifizierte Kräuterführerin.



PRAVIDA BAU GMBH
HOCH- UND TIEFBAU - TRANSPORTBETON

IHR SPEZIALIST FÜR:

- PLANUNG UND BERATUNG

- KOMPLETTLÖSUNGEN FÜR:

- MEDIZIN & FORSCHUNG
- STRAHLENSCHUTZ
- INDUSTRIE- & GEWERBEBAU
- WOHNUNGSBAU
- TRANSPORTBETON

*Wir planen,
um zu begeistern!*

*Wir bauen,
um zu begeistern!*



Pravida Bau GmbH®
Bahnhofstraße 76a
92690 Pressath
tel. 09644 9217 0

info@pravida.de
www.pravida.de

AUTO ACKERMANN

Suzuki-Vertragshändler
Autohaus Ackermann e.K.

Suzuki-Vertragshändler
Mitsubishi-Vertragshändler
Autohaus Ackermann e.K.

Eschenbacher Str. 6
92690 Pressath
Tel. 0 96 44 / 80 01
Fax 0 96 44 / 91 71 37
ackermann.pressath@gmail.com
www.autohaus-ackermann.com

Karl-Singer-Str. 2
92665 Altenstadt WN
Tel. 0 96 02 / 63 95 95
Fax 0 96 02 / 63 95 96
ackermann.altenstadt@gmail.com
www.autohaus-ackermann.com



Ehrung der Fischerkönige

Im Rahmen des Fischerfest des Fischereivereins Pressath e. V. fand die Ehrung der erfolgreichen Teilnehmer des diesjährigen Königsfischens statt. Als Fischerkönig wurde Tobias Rupprecht ausgezeichnet, Luis Neumann sicherte sich den Titel des Jugend-Fischerkönigs. Den 1. Platz bei der Jugend belegte Julian Schiml, gefolgt von Nils Kirchberger auf dem 2. Platz. Bei den Erwachsenen konnte sich Felix Lutra über den 1. Platz freuen, Wolfgang Koslowski erreichte den 2. Platz. Die erfolgreichen Angler wurden bei der Ehrung mit Urkunden und Preisen ausgezeichnet. Der Fischereiverein Pressath e. V. gratuliert den Teilnehmern herzlich zu ihren Platzierungen. Ein besonderer Termin steht bereits fest: Am 07. und 08. August 2027 findet das 50. Fischerfest des Fischereivereins

Pressath e. V. statt. Schon jetzt freut sich der Verein auf dieses besondere Jubiläum und viele Besucher, die gemeinsam mit den Mitgliedern feiern.

Roland Wittmann





Durch Härten des Lebens zu Gottes Licht

Mit einem langen Kirchenzug grüßten die Vereine der Gemeinde Trabititz die Pichlberger Dorfgemeinschaft, die an Mariä Himmelfahrt unter makellos blauem freiem Himmel das Patrozinium ihrer vor 45 Jahren geweihten Kapelle feierte.

Der Festtag der „leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel“, so Pfarrer **Gerhard Pausch** in seiner Predigt, feiere Maria als Hoffnungsspenderin: „Nicht weg von der Erde“ habe ihr letzter Weg diese „Frau, die durch die Härten des Lebens gegangen ist“, geführt, sondern „hinein in Gottes Nähe“. Das bedeute: „Sie ist uns vorausgegangen und zeigt uns, dass unser Leben nicht im Dunkel endet, sondern in Gottes Licht“. Die Gläubigen dürften daraus auch die Zuversicht schöpfen, dass „Gott uns in den Herausforderungen unserer Zeit nicht allein lässt“.

Maria, so der aus Pichlberg stammende Weidener Geistliche, verweise auf „drei Dinge“, die der Gesellschaft mehr denn je not täten: „Achtung auf die Schöpfung“, „Acht geben auf die Zeichen der Zeit“ und „achtsam sein im Umgang miteinander“, so wie auch Gott „auf uns achtet und uns achtet“. Wie jedes Jahr am „großen Frauentag“ wurden die vom Katholischen Frauenbund Burkhardtsreuth gebundenen Kräuterbuschen gesegnet und verkauft. Als Gaben aus Gottes „guter Schöpferhand“ symbolisiere deren Blütenreichtum „Heilung, Wachstum und Leben“, erklärte Pausch, der die Messe gemeinsam mit dem ebenfalls aus Pichlberg gebürtigen Amberger Pfarrer **Eduard Kroher**

zelebriert hatte. Neu gesegnet wurde außerdem die 75 Jahre alte Fahne der 1972 mit der Feuerwehr Burkhardtsreuth zusammengeschlossenen Pichlberger Wehr.

Mit der jüngst vollzogenen Restaurierung dieses Banners erweise seine Wehr einem „wichtigen Symbol“ sowohl der Pichlberger Dorfgemeinschaft als auch „unserer Tradition und Geschichte“ Respekt, unterstrich der Burkhardtsreuther Feuerwehrvorsitzende **Johannes Schwemmer**. Die scheidende Jugendwartin **Veronika Schecklmann** aus Pichlberg würdigte er für zwei Jahrzehnte vorbildhaften Dienst in verschiedenen Ämtern. Zum Patrozinium angereist war auch eine große Abordnung der Speinsharter Feuerwehr: Bis 1972 gehörte zur damaligen Gemeinde Pichlberg auch Zettlitz, das jetzt ein Ortsteil der Klostergemeinde ist. Nach der Festmesse, die von den Pressather Musikanten begleitet wurde, trafen sich die Gäste zum Weißwurstfrühschoppen. Kapellenbauvereinsvorsitzender **Josef Nickl** dankte allen, die an der Organisation des Patroziniums mitwirkten, für deren Unterstützung. Mit einer Marienandacht in der Kapelle klang das Fest gegen 14 Uhr aus.

Dr. Bernhard Piegsa



Voller Schulhof unterm Sommernachtshimmel

Den schönsten Tag des wohl letzten Hochsommerwochenendes hatte sich die Katholische Landjugend Burkhardtsreuth für ihr Weinfest auf dem Schulhof des Kirchdorfes ausgesucht – genau zwischen dem regnerischen Freitag und dem wechselhaften Sonntag. Die Trabitzer und viele Feinschmecker aus den Nachbargemeinden wussten es zu schätzen: „Wir mussten für den Besucherstrom zwischendurch sogar noch einige Bänke zusätzlich aufstellen“, verriet Landjugend-Vorständlerin Katharina Baumann.

Am Ende waren es mehr als 250 Gäste, die sich bei sommerabendlich milder Temperatur zu volkstümlichen Weisen der „Wirtshausfreundlichen Musikanten“ aus Pressath die Gaumenschmeichler wie Zwiebelkuchen, Leberkäs, „G'räuchert's Brot“ und „Obatzter“, die eine 30-köpfige

Mannschaft unermüdlicher junger Gastgeber vorbereitet hatte, schmecken ließen. Dazu gab es ein vielfältiges Getränkeangebot, bei dem Weinspezialitäten in allen Farbschattierungen vom Chardon-

nay bis zum Zweigelt im Mittelpunkt standen und auch alkoholfreier Roséwein nicht fehlte.

Dr. Bernhard Piegsa



D-92690 Pressath

rettenmeier
PREMIUM OF WOOD

JETZT BEWERBEN

TÄGLICH BÄUME VERSETZEN!

#team rettenmeier

www.rettenmeier.com

Industriemechaniker / Betriebsschlosser (m/w/d) | Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d) | Anlagenbediener Pelletierung (m/w/d) | Anlagenbediener Heizwerk (m/w/d)



Zauberhafte Übernachtungsparty – Auf ins Märchenland



Ein ganz besonderes Highlight zum Abschluss der Kindergartenzeit erlebten die Vorschulkinder, genannt „Schlaue Füchse“, bei ihrer traditionellen Übernachtungsparty in der Kita St. Antonius.

Voller Vorfreude und auch ein bisschen aufgeregt trafen sich die Kinder in der Kita und richteten ihr Nachtlager ein. Zu Beginn des Abenteuers gab es erst einmal einen leckeren Cocktail, um alle schlummern- den Kräfte zu wecken, denn die folgende märchenhafte Schnitzeljagd führte die Kinder und Mitarbeiterinnen ins zauberhafte Märchenland.

Mit viel Kreativität hatte der Elternbeirat die Schnitzeljagd vorbereitet. Die Mitglieder schlüpfen in die Rollen von Prinzessinnen, während die Kinder zu mutigen Zwergen wurden. Auch das Kita-Team wurde passend als Räuber, böse Königin und weitere Bewohner des Märchenlandes verkleidet. An den verschiedenen Stationen durften die Kinder knifflige Aufgaben lösen. Unter anderem galt es, ihre Erzieherinnen/Kinderpflegerinnen mit einem selbst gemixten Zaubertrank aus einem hundertjährigen Schlaf zu erwecken. Am Ende entdeckten die kleinen Zwerge ein Lebkuchenhaus voller funkelnder Diamanten, die sie gegen ihren wohlverdienten Schatz eintauschen konnten. Nach so viel Abenteuer war der Hunger natürlich groß. Zum Glück hörten die Kinder schon das „Tatütata“ des Feuerwehrautos. Die Feuerwehr machte sich auf den Weg, um die kleinen Abenteurer abzuholen und im Feuerwehrhaus mit Chicken Nuggets und Pommes zu versorgen.

Zurück in der Kita wurde es noch einmal richtig spannend: Mit Taschenlampen erkundeten die Kinder das dunkle

Haus, bevor sie sich müde, aber glücklich in ihre Schlafsäcke kuschelten. Eigentlich sollte der Abend noch bei einem gemütlichen Lagerfeuer mit Marshmallows ausklingen. Doch der Wind machte uns einen Strich durch die Rechnung. Kurzerhand wurden die Marshmallows eben in der Küche vernascht – auch das gehört zu einer echten Übernachtungsparty dazu.

Schon ganz früh am Morgen startete der nächste Tag mit dem von den Kindern gewünschten Pfannkuchenfrühstück. Anschließend waren die Eltern eingeladen, bei einer PowerPoint-Präsentation einen Einblick in die Erlebnisse der vergangenen Stunden zu bekommen. Gemeinsam sangen die „Schlaue Füchse“ ihren Song und trugen ihren Motivationsspruch vor. Als Erinnerung an ihre Kindergartenzeit erhielt jedes Kind seinen Portfolioordner mit den gesammelten Werken und Erlebnissen der vergangenen Jahre.

Den krönenden Abschluss bildete schließlich der traditionelle „Rauswurf“ aus der Kita. Unter dem Spruch: „Fenster, Türen aufgerissen, der/die ... wird jetzt rausgeschmissen!“ wurden die frisch gebackenen Schulkinder mit viel Gelächter vor der Haustüre auf die Weichbodenmatte geworfen – ein fröhliches Ritual, das symbolisiert: Die Kindergartenzeit ist vorbei und nun beginnt ein neuer, spannender Lebensabschnitt.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem engagierten Elternbeirat für die liebevoll gestaltete Schnitzeljagd sowie der Freiwilligen Feuerwehr für die tolle Verpflegung und die unvergessliche Fahrt mit dem Feuerwehrauto.

Es war ein rundum gelungener Abschluss einer ganz besonderen Kindergartenzeit – mit viel Abenteuer, ein bisschen Magie, ganz viel Lachen und vor allem vielen schönen gemeinsamen Erinnerungen, die unsere „Schlaue Füchse“ hoffentlich noch lange begleiten werden.

Lena Meisel



Eintrag ins goldene Buch der Stadt Pressath

Ein besonderer Moment für die 1. Mannschaft des FC Dießfurt: Nach einer herausragenden und vor allem ungeschlagenen Saison in der Kreisklasse West durfte sich die Mannschaft nun im Rathaus der Stadt Pressath in das Goldene Buch eintragen. Damit würdigte die Stadt Pressath den Erfolg der Fußballer des FC, die sich in der vergangenen Saison souverän die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Kreisliga Nord gesichert hatten.

Die erfolgreiche



Saison fand damit nun auch im Rathaus einen würdigen Abschluss. Die Eintragung in das Goldene Buch der Stadt Pressath stellt für Mannschaft, Trainerteam und Verantwortliche eine besondere Anerkennung dar. „Heute durften wir uns im Rathaus der Stadt Pressath ins Goldene Buch eintragen – eine besondere Ehre und ein unvergesslicher Moment nach unserer ungeschlagenen Meisterschaft“, so die Mannschaft. Der FC Dießfurt bedankte sich zugleich bei der Stadt Pressath für die Wertschätzung.

Mit Stolz blickt der FC Dießfurt nun auf das Erreichte zurück. Die Eintragung ins Goldene Buch wird dabei als besonderer Moment in Erinnerung bleiben.

Kathrin Bauer



Wahre Freundschaft mit Ohrwurmfaktor

Musik mit Ohrwurmfaktor und launige „Gschichtln“ mit den passionierten Volksmusikanten **Monika** und **Rudolf Fink** und **Sieglinde Wick** aus Kemnath, die heuer noch „Verstärkung“ durch Akkordeonist **Oswald Kopp** aus Ramlersreuth erhielten: Das kam auch heuer beim Sommerfest des Katholischen Landvolks Burkhardsreuth im Preißacher Schützenheim wieder gut an. Bei vertrauten Weisen wie „Fliege mit mir in die Heimat“ oder „Wahre Freundschaft“ stimmten die rund 50 Gäste gern mit ein, und gewiss hing so mancher von ihnen dabei nostalgischen Erinnerungen nach. Traditionelles Oberpfälzer Liedgut, wie es das Ensemble seit Jahrzehnten vor allem bei den beliebten Kemnather Wirtshaussingabenden pflegt, kam natürlich nicht zu kurz.

Aber nicht nur die Stimmbänder, sondern auch die Lachmuskeln wurden in Schwung gebracht, wenn die seit ihrer Kindheit mit Trabitzen eng verbundenen Kemnatherinnen über die fragwürdige Prioritätensetzung eines vor der Hochzeit stehenden Fußballfans und die charakterlichen Parallelen zwischen Pferden und Männern aus Preißach lästerten oder die allzu anschaulich formulierte Heiratsannonce eines mutmaßlichen Marinesoldaten zitierten:

Selbst mit „intakter Kanone“ ausgestattet, suchte er eine „Fregatte mittleren Alters zum Entern“, „jugendliche Beiboote“ seien „kein Hindernis“. Kleine Glanzlichter setzte auch **Kaspar Nettesheim** aus Weiherberg mit humorvollen Kurzgeschichten.

Fürs leibliche Wohl hatte das Landvolkteam ein buntes Kuchensortiment vorbereitet, und **Ludwig Schramm** aus Feilersdorf heizte vor dem Schützenheim den Grill für schmackhafte Steaks und Bratwürste an. Zum Schluss lud Landvolkvorsitzende **Rita Hey**, die zur Freude aller Besucher erstmals nach längerer Krankheitspause wieder eine Veranstaltung leitete, zum Landvolk-Herbstfest am 21. Oktober und zur Adventfeier am 2. Dezember ein.

Dr. Bernhard Piegsa



Erlebnismittwoch ein voller Erfolg

Der Erlebnismittwoch des FC Dießfurt und des Fördervereins FC Dießfurt war ein voller Erfolg. Über 40 Kinder nahmen an dem abwechslungsreichen Nachmittag teil und konnten sich bei zahlreichen Stationen sportlich und spielerisch austoben.

Im Mittelpunkt standen insgesamt sieben Fußballstationen. Dabei konnten die Kinder unter anderem beim Soccer-Dart, an der Torwand und beim Fußball-Kegeln ihr Können und ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Auch bei den weiteren Fußballspielen waren Geschicklichkeit, Konzentration und natürlich jede Menge Spaß gefragt.

Für zusätzliche Abwechslung sorgten verschiedene Stationen unter dem Motto „Spiel und Spaß“. Hier konnten sich die Kinder beispielsweise beim Stapeln von Toilettenpapierrollen mit Tennisbällen dazwischen, beim Wett-nageln oder bei Papier-Schiffchen-Wettrennen messen. Dabei standen nicht nur sportliche Leistungen, sondern vor allem gemeinsames Spielen und die Freude an der Bewegung im Vordergrund.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Mit Essen und Getränken konnten sich die Kinder und Be-

sucher zwischendurch stärken.

Ein besonderes Highlight war außerdem die Tombola mit vielen attraktiven und wertvollen Preisen. Zu den Hauptgewinnen gehörten unter anderem vier Tickets für ein Spiel des SSV Jahn Regensburg, über die sich die glücklichen Gewinner besonders freuen durften.

Am Ende waren sich alle einig: Der Erlebnismittwoch war eine rundum gelungene Veranstaltung. Ein großer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, den Organisatoren sowie dem FC Dießfurt und dem Förderverein, die diesen tollen Nachmittag für die Kinder möglich gemacht haben.

Ein Nachmittag voller Fußball, Spiel, Spaß und Gemeinschaft – genau so sollte ein Vereinsfest sein!

Jürgen Gilch & Rudi Fischer



Wintersaison 2026/27 der DJK

PROGRAMM WINTER 2026/2027

➔ Tages-Skifahrt Zillertal Arena
Anmeldeschluss: 20.12.2026

➔ Ski-Wochenende Langlauf und Alpin - Pillerseetal / Saalbach
Anmeldeschluss: 28.10.2026

02.01. Tages-Skifahrt

22.-24.01. Ski-Wochenende

Skikurse

INFOS UND ANMELDUNG  www.djkpressath.de

Die Skiabteilung der DJK Pressath startet voller Schwung in die neue Wintersaison 2026/27 und hat für alle Wintersportbegeisterten wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Auf dem Fahrtenkalender stehen diesen Winter zwei besondere Highlights für Pistenfans und Nordische Wintersportler. Gestartet wird mit einer Tagesfahrt am 02.01.2027 in die schneesichere Zillertal Arena.

Am 24.01.2027 folgt dann eine Wochenendfahrt für Langläufer und Alpinfahrer. Während die Langlaufloipen im Pillerseetal genutzt werden können, besuchen die Alpinfahrer die Pisten im Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn. Dabei genießen die Teilnehmer maximale Flexibilität und können frei entscheiden, welcher Disziplin sie nachgehen wollen.

Auch die traditionellen Skikurse bietet die DJK Pressath in dieser Saison wieder an. Das eingespielte Team aus ausgebildeten Skilehrerinnen und Skilehrern bietet Kurse in den Disziplinen Ski Alpin und Langlauf an, egal ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder Fortgeschrittene.

Interessierte an den Fahrten können sich ab sofort online über die Website der DJK Pressath (www.djkpressath.de) anmelden. Die Anmeldung zu den Skikursen startet voraussichtlich Ende Oktober (Ankündigung folgt).

Michael Waldmann



TSV Pressath ehrt 45 Mitglieder für 50jährige Treue

Vorstand Josef Sirtl begrüßte alle zu ehrenden, die Mitglieder der Vorstandschaft, Ehrenamtsbeauftragten Franz Ficker sowie die Veeh Harfen, die den Abend musikalisch begleiteten. Insgesamt 45 Mitglieder konnten für 50 Jahre Treue zum Verein ausgezeichnet werden.

Die Ehrungen wurden von Vorsitzenden Josef Sirtl und Ehrenamtsbeauftragten Franz Ficker vorgenommen.

Sirtl ging in der Chronik des TSV in die 70iger Jahre zurück in der die zu ehrenden in den Verein eingetreten sind. Jeder erinnert sich noch an das Skandalspiel in Hersbruck das abgebrochen wurde, das Wiederholungsspiel dann trotzdem verloren und die erste Mannschaft ist dann doch wieder in die Bezirksliga abgestiegen. Einweihung des Sportheim-Erweiterungsbaus mit neugeschaffener Mehrzweckhalle, Gründung des Förderkreises, ein Boxring wur-

de angeschafft und Wettkämpfe wurden ausgetragen, die Tribüne wurde mit einem Tribünenfest eingeweiht, Maßnahmen zum Bau eines neuen Trainingsgeländes an der Wollauer Straße wurden ergriffen und 1979 wurden die 4 Tennisplätze für den Spielbetrieb freigegeben. Viele konnten sich noch daran erinnern.

Für jeden Geehrten hatten Sirtl und Ficker eine persönliche Laudatio vorbereitet. Besonders erfreulich war, dass auch fünf Frauen für die Jahrzehnte lange Treue zum TSV geehrt werden konnten. Im Laufe des Abends wurden zahlreiche Erinnerungen ausgetauscht und die Gäste ließen die alten Zeiten noch einmal Revue passieren.

Die Geehrten für 50 Jahre:

Gerhard Klose, Reinhard Reindl, Alois Uschold, Rita Brunner, Josef Reis, Annegret Panzer, Martin Baier, Robert Baier, Friedrich Honsberg, Hans-Jürgen Pfleger, Willi Reiter, Martin Hofmann, Siegfried Eibl, Siegfried Rauch, Wunibald Hehl, Gottfried Kraus, Klaus Emmerich, Alfred Walberer, Werner Walberer, Reinhart Wiesent, Bernhard Eichermüller, Richard Suttner, Helmut Kellner, Gerhard Biersack, Wolfgang Pfleger, Martin Heining, Jakob Reichl, Martin Schmidt, Helmut Treffert, Charlotte Hautmann, Werner Lustig, Manfred Rix, Martin Reis, Jan Malek, Karl-Heinz Graf, Werner Emmerich, Josef Pravida, Siegfried Dworsky, Luise Hochholzer, Lilo Lips, Franz Stangl, Max Weyh, Karlheinz Walberer, Stefan Dippl, Norbert Böhm

Josef Sirtl



sitzend von links: Martin Reis, Luise Hochholzer, Rita Brunner, Lilo Lips, Charlotte Hautmann, Wunibald Hehl
dahinter stehend: Vorstand Josef Sirtl, Fritz Honsberg, Werner Lustig, Josef Pravida, Martin Schmidt, Ehrenamtsbeauftragter Franz Ficker, Siegfried Eibl, Martin Hofmann, Karlheinz Walberer, Alois Uschold, Siegfried Rauch, Helmut Kellner, Gerhard Klose
oberste Reihe: Martin Baier, Bernhard Eichermüller, Reinhard Reindl, Richard Suttner, Hans-Jürgen Pfleger, Gottfried Kraus, Werner Walberer, Siegfried Dworsky, Jan Malek, Gerhard Biersack, Werner Emmerich, Norbert Böhm, Klaus Emmerich



Erfolgreiche Basketballer im Rathaus geehrt

Ein besonderer Abend für die Basketballabteilung der DJK Pressath: Bürgermeister Andreas Reindl empfing am Donnerstag zahlreiche Spielerinnen und Spieler, Trainer und Verantwortliche im Rathaus Pressath. Anlass waren die Erfolge der vergangenen beiden Spielzeiten. Als besondere Anerkennung durften sich die Basketballerinnen und Basketballer in das Goldene Buch der Stadt Pressath eintragen.

Insgesamt blickt die Abteilung auf eine äußerst erfolgreiche Zeit zurück. Die Herren 1 schafften in der Saison 2024/25 den Aufstieg in die Bayernliga. Die Herren 2 wurden 2025/26 Bezirksliga-Meister und Bezirkspokalsieger. Auch der Nachwuchs überzeugte auf ganzer Linie: Die U16 männlich und die U14/1 wurden jeweils Meister der Bezirksoberliga. Die U14/2 sicherte sich die Meisterschaft in der Bezirksliga. Auch die jüngsten Basketballer waren erfolgreich: Die U10-Mixed wurde ebenfalls Bezirksliga-Meister. Besonders stolz ist die Basketballabteilung auf die Erfolge im Jugendbereich. Sie sind ein Zeichen dafür, dass sich die kontinuierliche Arbeit der vergangenen Jahre auszahlt. In Pressath ist eine Nachwuchsarbeit entstanden, die weit über einzelne Siege und Meisterschaften hinausgeht und eine wichtige Grundlage für die Zukunft bildet. Hinter den Erfolgen steht eine große Gemeinschaft. Spielerinnen und Spieler, Coaches, Schiedsrichter, Spieltags-

helfer, Eltern sowie Unterstützer und Sponsoren leisten gemeinsam einen wichtigen Beitrag zur stetigen Weiterentwicklung der Abteilung.

Die Basketballabteilung mit Abteilungsleiter Simon Schmidt sowie erster Vorsitzender Roman Kastl bedankten sich bei Bürgermeister Andreas Reindl, den Vertretern der Stadtratsfraktionen und der Stadt Pressath für die Einladung, die Wertschätzung und die besondere Ehrung. Der Eintrag ins Goldene Buch sei eine große Anerkennung für die gesamte Basketballfamilie und zugleich Motivation, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

Nach den erfolgreichen vergangenen Spielzeiten heißt es nun: Weiterarbeiten, weiterentwickeln – und hoffentlich schon bald weitere Einträge ins Goldene Buch hinzufügen.

Michael Waldmann



DJK Pressath ermittelt Tischtennis Vereinsmeister

Am 12. September stand die Schulturnhalle in Pressath ganz im Zeichen des Tischtennisports. Bei der Vereinsmeisterschaft der DJK traten insgesamt 20 Mitglieder an – darunter zehn Ligaspieler und erfreuliche zehn Hobbyspieler. Auch fünf aktive Ligaspieler des TSV, die zugleich DJK-Mitglieder sind, nahmen am Turnier teil.

Den Auftakt bildete die Doppelkonkurrenz. In zugelosten Paarungen aus jeweils einem Liga- und einem Hobbyspieler setzten sich Christian Panzer und Sigi Rauch durch. Platz zwei ging an Jürgen Schreiner und Michael Waldmann.

In den Einzelwettbewerben wurde anschließend getrennt nach Liga- und Hobbyklasse gespielt. Bei den Hobbyspielern sicherte sich Michael Waldmann den Vereinsmeistertitel mit einem 3:0-Finalsieg gegen Christian Gareis. Florian Kuhl belegte nach einem umkämpften 3:2 gegen Sigi Rauch den dritten Platz.

In der Liga-Konkurrenz konnte Sandro Götz seinen Titel erfolgreich verteidigen und wurde bereits zum vierten Mal in Folge Vereinsmeister. Den Weg zum erneuten Triumph erschwerte ihm allerdings Thomas Häring, der Götz in der Gruppenphase dessen einzige Niederlage zufügte und anschließend Zweiter wurde. Matthias Lindner belegte Rang drei.

Neben dem sportlichen Wettbewerb stand vor allem das Miteinander im Mittelpunkt. Zahlreiche Zuschauer und Familienangehörige verfolgten die mehr als 60 Begegnun-

gen. Für das leibliche Wohl war mit Brotzeit, Kaffee und Kuchen sowie Getränken ebenfalls bestens gesorgt.

Für den reibungslosen Ablauf zeichnete Abteilungsleiter Erwin Ackermann verantwortlich, der die Veranstaltung umfassend vorbereitet hatte. Unterstützung erhielt er von Turnierleiterin Yvonne Eichenmüller.

Nach der Siegerehrung und dem gemeinsamen Abbau klang der Turniertag im DJK-Heim mit geselligem Beisammensein aus. Die Vereinsmeisterschaft erwies sich damit nicht nur als gute Vorbereitung auf die Saison 2026/27, sondern auch als gelungenes Beispiel für den Zusammenhalt innerhalb der DJK.

Interessierte Tischtennispieler sind jederzeit willkommen. Trainiert wird jeden Dienstag ab 19:30 Uhr in der Schulturnhalle Pressath. Auch Hobbyspieler können gerne zum Training vorbeikommen.

Michael Waldmann



Café Klaus begeistert auf der historischen Vest'n

Musik, gute Stimmung und Besucher, die es nicht auf ihren Plätzen hielt: Rund 70 Gäste erlebten am vergangenen Wochenende einen abwechslungsreichen Konzertabend mit Café Klaus. Die Band sorgte mit gefühlvollen Liedern, persönlichen Geschichten und tanzbaren Songs für einen rundum gelungenen Abend auf der Vest'n. Eingeladen hatte der Kulturkreis Pressath, der damit sein Herbstprogramm eröffnete.

Barbara Bodner, zweite Vorsitzende des Kulturkreises, begrüßte die Gäste und eröffnete den Abend. Danach übernahm Café Klaus die Bühne und nahm das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch die großen und kleinen Themen des Lebens. Die Lieder handeln von Liebe, Freundschaft und Menschen, aber auch von schwierigen Zeiten. Dazwischen gab es sommerlich-leichte Stücke, die für eine beschwingte Atmosphäre sorgten. Die Texte stammen aus der Feder von Klaus Oberle, der als Pianist und Sänger zugleich durch das Programm führte. Mit viel Witz und Charme erzählte er zwischen den Liedern Geschichten über die Band und ihre Musiker.

Hinter Café Klaus stehen langjährige musikalische Freundschaften. Klaus Oberle, Matthias Mautz, Robert Steinhart, Eric Obst und Sängerin Juli Märker machen bereits seit vielen Jahren gemeinsam Musik und bringen Erfahrungen aus unterschiedlichen Bands und Stilrichtungen mit. Für den ersten Auftritt beim Kulturkreis hatte die Band

zudem einen besonderen Gast mitgebracht: Till Häusler ergänzte das Ensemble am Saxophon und gab dem Abend zusätzliche musikalische Farbe. Das Programm reichte von ruhigen und gefühlvollen

Liedern bis hin zu Stücken mit mehr Tempo. Gerade diese Mischung machte den Abend abwechslungsreich und sorgte dafür, dass sich die Gäste nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum gemeinsamen Erleben und Tanzen zusammenfanden. Mit dem Konzert verbindet der Kulturkreis Pressath zugleich weitere Pläne. Künftig soll eine kleine Konzertreihe entstehen, mit der das musikalische Angebot um zusätzliche Genres sowie weniger bekannte Künstlerinnen, Künstler und Gruppen erweitert werden soll. Ziel ist es, neue musikalische Akzente zu setzen, frischen Wind in das Programm zu bringen und damit auch ein jüngeres Publikum anzusprechen. So wurde der Abend mit Café Klaus zu einem gelungenen Auftakt des Herbstprogramms – mit Musik über das Leben, persönlichen Geschichten, viel Humor und einer Atmosphäre, in der man gerne noch ein bisschen länger geblieben wäre.

Katja Spiegel



als hörgeräte & augenoptik
ehem. andreas | schreml

Hören, was den Herbst so schön macht.

Klare Gespräche. Natürliche Klänge. Mehr Lebensfreude.

Ob raschendes Laub, ein spontanes Lachen oder gute Gespräche mit lieben Menschen – gutes Hören verbindet.

Moderne Hörgeräte helfen Ihnen dabei – diskret, komfortabel und fast unsichtbar.

Kostenfrei und unverbindlich testen!

Qualität. Service. Vor Ort.

Marienplatz 37 92676 Eschenbach
Telefon: 09645 914270
www.andreas-schreml.de

Marktplatz 6 92681 Erbendorf
Telefon: 09682 183634

Bestattung BAUER
Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

(0961) 3 40 50
Zur Centralwerkstätte 20 Weiden

Wir sind Ihr Ansprechpartner auf allen Friedhöfen im Vierstädtedreieck. Informieren Sie sich unverbindlich über Möglichkeiten der Bestattungsvorsorge.
www.bestattung-bauer.de

(09645) 9 18 44 10
Karlsplatz 2 Eschenbach

ISO-Norm geprüftes Bestattungsunternehmen und Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG.

BESTATTER
Zertifiziert und nach DIN EN ISO 9001 geprüft

TÜV Rheinland
ZERTIFIZIERT
Management System
ISO 9001:2015
www.tuv.com
ID: 818821148

Die VG Aktuell im Überblick

Mit der **VG-Aktuell** möchten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser aus Pressath, Schwarzenbach und Trabititz komplett kostenfrei über Aktuelles aus Ihren Heimatgemeinden informieren. Der **Veranstaltungskalender** hilft Ihnen einen Überblick über die Vielzahl an Terminen zu behalten. Hier finden Sie unter anderem Vereins-, Versorgungs- und Abholtermine, sowie die Apotheken-Notdienste. Unsere regionalen Firmen runden diese Informationsbroschüre durch Ihre Anzeigen noch weiter ab und unterstützen uns somit. Nutzen auch Sie diese Plattform um auf Ihre Veranstaltung hinzuweisen, Vereinsnachrichten abzubilden oder Ihre Firma zu bewerben. Gerne beraten wir Sie, welche Möglichkeiten wir Ihnen durch die VG-Aktuell bieten können.

Mögliche Anzeigengrößen und Preise (zzgl. 19% Umsatzsteuer)

U2 Seite 2 komplett oder 1/2	U3 vorletzte Seite komplett oder 1/2	U4 Rückseite komplett oder 1/2	1/1 Seite
U2 - 1/1 186 x 270 mm 360,00 €	U3 - 1/1 186 x 270 mm 360,00 €	U4 - 1/1 186 x 270 mm 395,00 €	1/1 Seite 186 x 270 mm 330,00 €
U2 - 1/2 186 x 132 mm 195,00 €	U3 - 1/2 186 x 132 mm 195,00 €	U4 - 1/2 186 x 132 mm 230,00 €	
1/2 Seite 90 x 270 mm 190,00 €	1/2 Seite 186 x 132 mm 190,00 €	1/3 Seite 186 x 86 mm 140,00 €	1/4 Seite 186 x 63 mm 95,00 €
1/4 Seite 90 x 132 mm 95,00 €	1/6 Seite 90 x 86 mm 75,00 €	1/8 Seite 90 x 63 mm 65,00 €	1/10 Seite 90 x 49 mm 55,00 €

Bonus: 6 Anzeigen, 10 %; 4 Anzeigen, 5 %.
Mitglieder des Gewerberinges Pressath e. V. erhalten zusätzlich 10 % Nachlass.
Sie erhalten eine Rechnung, ausgestellt durch den Gewerbering Pressath e.V. mit ausgewiesener Umsatzsteuer.
Als Vorlage für die Anzeige brauchen wir eine druckfertige PDF-Datei! Sollten Sie keine druckfertige Datei vorliegen haben, so übernehmen wir die Erstellung sehr gerne für Sie. Die anfallenden Kosten für die Erstellung oder Änderungen werden mit der Anzeige in Rechnung gestellt.

Nächste Anzeigentermine

Anzeigenschluss: Freitag, 30.10.2026

Die fertigen Anzeigen müssen eingegangen sein.

Redaktionsschluss: Freitag, 30.10.2026

Die redaktionellen Beiträge müssen eingegangen sein.

Nächster Erscheinungstermin:

Samstag, 21.11.2026 - Weihnachtsausgabe

Verteilpreise für Beileger

pro Auflage, bis max. DIN A4 4-Seiter
290,00 €

Impressum

Auflage
3.500 Stück

Organisation
Gewerbering Pressath e. V.
1. Vorsitzender Martin Pepiuk

Grafik, Satz und Layout:
Local Concepts

Foto-Cover
Jasmin Wittmann - Sonnenblumenfeld bei Burkhardtsreuth

Beiträge und Fotos
Dr. Bernhard Piegsa, Andreas Reindl, Franz Ficker, Martina Mielke, Franziska Nugent, Rudi Fischer, Jürgen Masching, Kathrin Bauer, Wolfgang Graser, Roland Wittmann, Michael Waldmann, Christine Pfeiffer, Cornelia Holzer, Michaela Murr, Christine Mahnke, Katharina Diertl, Bernhard Eichermüller, Simone Deglmann, Christine Thumfart, Petra Suttner, Thorsten Bauer, Anja Kirschsieper, Silke Tanner, Alina Bäumler, Richard Waldmann, Katja Spiegel, Markus Pöllath, Sabine Eichermüller, Lena Meisel, Reini Seidler, Michael Thumfart, Jürgen Gilch, Josef Sirtl

V.i.s.d.P.
Martin Pepiuk
1. Vorstand Gewerbering Pressath e. V.

Anzeigen
Jasmin Wittmann

Druck
Local Concepts

Kontakt
vgaktuell@t-online.de

Kurzfristige Änderungen und Irrtümer in der gesamten VG Aktuell vorbehalten.
Für den Inhalt der eingereichten Beiträge sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.



Rechtsanwaltskanzlei
Lutz Freiherr von Hirschberg

Vertragsrecht • Mietrecht • Erbrecht • Immobilienrecht • Schadensersatzrecht

*Hohe Kompetenz
durch Spezialisierung*

Rechtsanwaltskanzlei Lutz Freiherr von Hirschberg
Untere Bauscherstr. 21 • 92637 Weiden i. d. Opf.

Tel.: 0961 / 381 38 11

kanzlei@ra-hirschberg.de

MACH'S SELBER!

UNSER MIETANGEBOT FÜR DEIN PROJEKT.



ONLINE



BAUSTOFFE
MERKL

Zum Gewerbegebiet Nord 1 95506 Kastl Mehr über uns finden Sie unter: www.bm-k.de

REWE
Krodel
Dein Markt

Wir wünschen
den Besuchern
des Pressather
Marktes viel
Spaß.

Zu Allerheiligen

Schöne Gestecke zu
Allerheiligen von
unserer Floristik!
Gerne vorbestellen!



Bahnhofstr. 35 • 92690 Pressath

Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr

rewe.de